

# SILZ *Inser Dorf*

Informationen und Neues aus dem Dorfgeschehen der Gemeinde Silz - Ausgabe Juli 2010

## Quo vadis, Silz? Demografische Entwicklungen in Silz

Mehr im Inneren ab Seite 4

**Der Gemeinderat  
stellt sich vor**



**8**

**Silzer Florianijünger  
im Einsatz**



**28**

**Jugendblasorchester  
mit vollem Elan**



**31**

# INHALT

## 4 Quo vadis, Silz?

## 6 Gemeinde

Der Bürgermeister  
Energiesparlampen  
Familienförderung  
Hundekotverschmutzung  
Der Gemeinderat stellt sich vor

## 10 Dorfgeschehen

Aus der Chronik: Die Kaiserau  
Genussregion Tirol  
Selbstverteidigungskurs  
Rote Nasen Lauf  
Biologische Vielfalt im Oberland  
Partnergemeinde Pozuzo  
Tagesbetreuung von Senioren

Postamt vor Schließung  
Abschied von P. Philippus  
Recycling von Nespresso-Kapseln  
Kirchturmuhren-Renovierung  
Ehrung Dr. Decristoforo  
Theaterverein  
Firmung Silz  
Kühtai

## 20 Kinder & Jugend

Krabbelstube & Kindergarten  
Volksschule  
Sommerbetreuung  
Kasperltheater  
Auszeichnung der Volksschule  
Schulwegsicherheit  
Erstkommunion  
Hauptschule & Tag des Sports

## 28 Vereinsleben

Freiwillige Feuerwehr  
Der Sozialverein  
Erwachsenenschule  
Musikkapelle  
Jugendblasorchester  
Seniorentanz  
Seniorenbund  
Imkerverband  
Die jungen Petersberger  
Der Krippenverein  
125 Jahre Kameradschaftsbund  
Vinzenzgemeinschaft Silz

## 36 Sport

Fußball  
SPG Silz/Mötz

Tischtennis  
Taekwondo  
Volleyball  
Silz Bulls Eishockey  
SV Silz 1930  
Frauenturnen  
Bogenschützen

## 42 Wirtschaft

Margit`s Ranch  
Markus Klaunzner  
Tischlerei Hafner  
Verena`s Nähstüberl  
Sparmarkt  
Laufbahnberatung Tirol

## 46 Geburten & Rätzel

### Danke an das frühere Redaktionsteam:

An dieser Stelle soll auch dem früheren Redaktionsteam mit Peter Seethaler und Sieglinde Kobler ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz und ihre Arbeit zur Silzer Gemeindezeitung ausgesprochen werden.

### IMPRESSUM:

Herausgeber: Jugend- und Informationsausschuss der Gemeinde Silz, Widumgasse 1, 6424 Silz, zeitung@silz.tv; Konzept & Redaktion: Ofner&Partner, Silz, Mag. Maria Gasser; Satz & Layout: Ofner&Partner; Für den Inhalt verantwortlich: Obmann GR Michael Haslwanger; Weitere Mitglieder: GR Ing. Mario Schöpf, GRin Daniela Holaus, GRin Marina Floriani, GR Gerfried Neurauder, GR Christian Tramberger

## Quo vadis, Silz?



Meldungen wie „Die Bevölkerung vergreist“ oder „Pensionssysteme nicht mehr finanzierbar“ häufen sich in letzter Zeit. Was stimmt nun tatsächlich? Wie „alt“ ist Silz wirklich und wie mag die zukünftige Entwicklung aussehen?

Mehr auf Seite 4-5

## Es lebe der Sport

Am 11. Juni 2010 fand an der Hauptschule Silz und in den sie umgebenden Sportanlagen in Kooperation mit dem Sportverein Silz und dem ASVÖ Tirol ein Sporttag statt.

Mehr auf Seite 27



## Süße Kraft aus Silz

Anlässlich des Tages des Honigs wurde Burgi Gritsch eingeladen, gemeinsam mit fünf weiteren Imkerinnen aus anderen Bundesländern unserem BP Dr. Heinz Fischer einen Besuch in der Hofburg abzustatten.

Mehr auf Seite 33



REDAKTIONSSCHLUSS für Dezember-Ausgabe: 05.11.2010; Artikel auf: zeitung@silz.tv; www.silz.tv

# Quo vadis, Silz?

## Demografische Entwicklungen in Silz

**Meldungen wie „Die Bevölkerung vergreist“ oder „Pensionssysteme nicht mehr finanzierbar“ häufen sich in letzter Zeit. Auch im Dorf tut hin und wieder jemand seine Meinung kund, Silz sei ein „altes“ Dorf. Was stimmt nun tatsächlich? Wie „alt“ ist Silz wirklich und wie mag die zukünftige Entwicklung aussehen?**

Für Österreich, wie den Großteil westlicher Länder, gilt jedenfalls die Tatsache, dass die Lebenserwartung steigt und gleichzeitig immer weniger Kinder geboren werden. Ein neugeborener Tiroler kann heute mit einer Lebenserwartung von 79,5 Jahren rechnen, weibliche Säuglinge sogar mit 83,5. Noch in den frühen 1960ern lagen diese Werte bei 67 bzw. 73 Jahren. Im gleichen Zeitraum sank die Tiroler Fertilitätsrate, die angibt wie viele Kinder eine Frau im Durchschnitt zur Welt bringt von 3,24 auf 1,39 Kinder. Die unmittelbare Konsequenz dieses demografischen Wandels: die Bevölkerung wird immer älter.

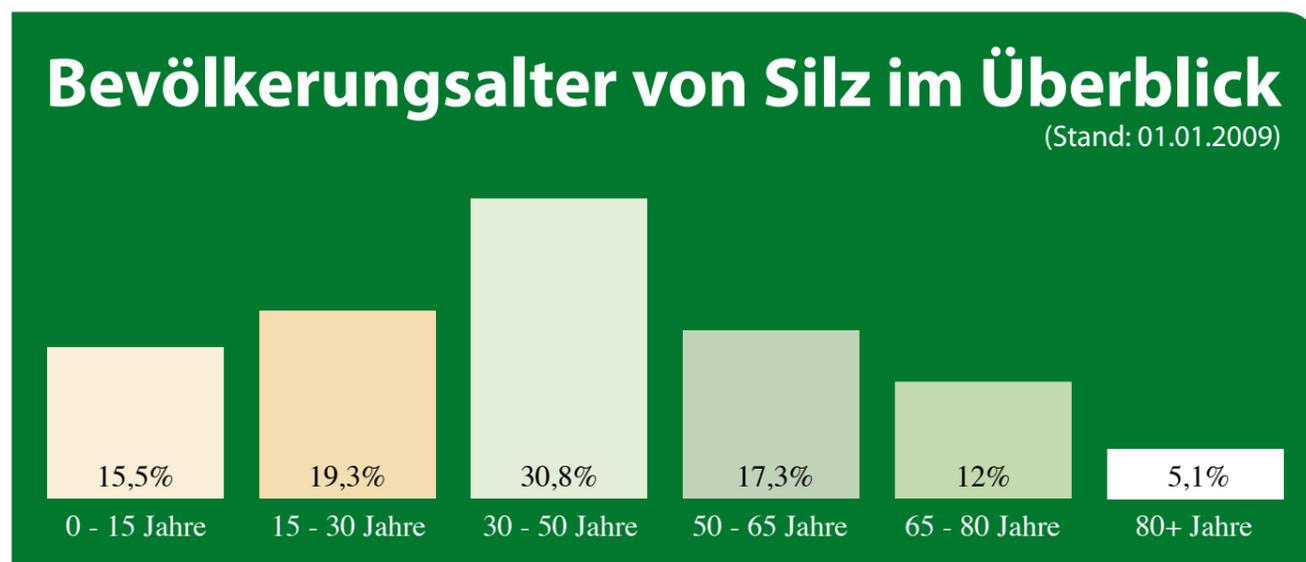


Silz bildet in dieser Entwicklung keine Ausnahme, aber wie alt Silz tatsächlich ist, verrät ein Blick auf die Statistik. Zum Stichtag 1.1.2009 lebten 2486 Personen in Silz. 385 (15,5 %) davon waren unter 15, 425 (17,1 %) über 65, während sich 67,4 % aller Einwohner (1676 SilzerInnen) im erwerbsfähigen Alter (15 - 65 Jahre) befanden. Die Grafik zeigt noch eine genauere Aufschlüsselung der Silzer Bevölkerung nach mehreren Altersklassen. Ein

Vergleich mit dem gesamten Tiroler Bundesgebiet zum 1.1.2009 zeigt, dass in Silz genau so viele unter 15-jährige wohnten (15,5%) wie im durchschnittlichen Tirol, während der Anteil der über 65jährigen in Silz etwas höher lag (Tiroler Wert: 16,2%). Auch ein Vergleich mit dem Bezirk Imst zeigt, dass Silz Anfang 2009 eine etwas ältere Bevölkerung aufwies. Ob man aufgrund dieser Vergleiche nun von einem „alten“ Dorf sprechen kann, sei dahingestellt. Aber negativ muss dies nicht sein, denn die Bevölkerung wird nicht einfach nur älter, sondern – medizinischem Fortschritt und Vorsorge sei Dank – verbringt sie ihren Lebensabend immer häufiger gesund und beschwerdefrei. Eine Aussicht, auf die die „Jungen“ sich freuen dürfen.

Glaukt man den Prognosen der Statistiker, so wird die Gesellschaft auch in Zukunft weiter altern. So sollen in Tirol im Jahr 2031 nur mehr 13,6 % der Bevölkerung jünger als 15 und fast ein Viertel (24,6 %) älter als 65 Jahre sein. Geht man davon aus, dass Silz bis 2031 ein ähnliches Bevölkerungswachstum hat wie für gesamt Tirol (+7,3 % ausgehend von 2009) prognostiziert, dann sollte Silz im Jahr 2030 rund 2667 Einwohner zählen: 363 (13,6 %) unter 15, 656 (24,6 %) über 65 und 1648 (61,8 %) zwischen 15 und 65. Da es sich um Prognosen handelt, sind solche Werte mit Vorsicht zu genießen. Selbst wenn das Bundesland Tirol in diesem Ausmaß wächst, ist noch lange nicht fix, dass dies auch auf Silz zutrifft. Es ist vielmehr wahrscheinlicher, dass die Tiroler Gemeinden unterschiedlich stark wachsen, die einen mehr und die anderen weniger. Sogar ein Zurückgehen der Bevölkerung ist möglich, wenn zu den sinkenden Geburtenzahlen auch noch Abwanderung hinzukommt. Silz könnte tatsächlich ein „altes“ Dorf werden, wenn es nicht gelingt, die sowieso weniger werdende junge Bevölkerung im Dorf zu halten.

Die wohl größte Befürchtung rund um die alternde Gesellschaft ist jedoch, dass immer mehr über 65jährige



von immer weniger Erwerbstätigen erhalten werden müssen. Angst- und Panikmache sind dennoch fehl am Platz. Derzeit treffen in Österreich rund 4 Millionen Erwerbstätige auf rund 4 Millionen Nicht-Arbeitende, denn längst nicht alle im erwerbsfähigen Alter sind auch erwerbstätig. So arbeiten derzeit z. B. nur rund 50 % der 50- bis 65jährigen Österreicher. Um dem Schreckgespenst des nicht mehr finanzierbaren Generationenvertrags zu entgegnen, muss dieser Anteil sicher erhöht werden. Mehr ältere Menschen, aber auch mehr Frauen sollen ins Arbeitsleben integriert werden. Auch eine Anhebung des Pensionsalters, aber zumindest die Angleichung des tatsächlichen an das gesetzliche Pensionsalter, scheint ziemlich wahrscheinlich. Eine Aussicht, mit der sich wohl die meisten der jüngeren Erwerbstätigen bereits beschäftigt haben. Um auch die Geburtenrate zu erhöhen, soll Frauen „Mut zum Kind“ oder besser noch zu mehr Kindern gemacht werden. Mit dem Argu-

ment der „Vergreisung“ ist dies wohl kaum durchführbar, solange die Bedingungen rund um Mutterschaft, Karenz, gesellschaftliche Anerkennung und Karriere frauenungünstig sind.

Für Silz als Gemeinde ist eines ziemlich sicher: der Anteil der älteren Generation wird größer. Wohin die Einwohnerzahl und Altersstruktur von Silz aber gehen werden, hängt auch davon ab, wie attraktiv Silz als Wohnort sein wird. Gut ausgebaute Infrastruktur, funktionierendes Gemeindeleben, Arbeitsplätze in der näheren Umgebung und Integration der Jugend können Faktoren sein, die einer Abwanderung der jungen Generation entgegen wirken.

Ein Artikel von Ofner&Partner, Mag. Maria Gasser  
**Quellen: [www.statistik.at](http://www.statistik.at); [www.tirol.gv.at](http://www.tirol.gv.at)**

**Wir wünschen allen Silzerinnen und Silzern viel Freude an der neuen Gemeindezeitung.**

Tirolerstraße 82 / A-6424 Silz · Tel. 0043(0)5263-20211 · Mail: [office@ofner-partner.com](mailto:office@ofner-partner.com)



## Lieber Silzerinnen, liebe Silzer!

Der Informationsausschuss hat sich dafür ausgesprochen, unserer Gemeindezeitung ein neues Layout zu verpassen und hat zu diesem Zweck die Firma Ofner&Partner beauftragt. Unter dem neuen Namen „Silz - Inser Dorf“ sollen Informationen und Neues aus dem Dorfgeschehen der Gemeinde Silz publizistisch aufgearbeitet werden. Ansprechpartner dieses neuen Print-Projektes sind Gemeinderat Michael Haslwanter (als Obmann des Informationsausschusses) und Frau Mag. Maria Gasser von Ofner&Partner. Alle MitbürgerInnen sind recht herzlich zur Mitarbeit eingeladen, Tipps, Hinweise und Beiträge sind willkommen!

Bei dieser Gelegenheit möchte ich auch auf die Homepage der Gemeinde Silz – [www.silz.tirol.gv.at](http://www.silz.tirol.gv.at) – verweisen, die von Ing. Martin Dablander betreut wird. Neben dem digitalen Ortsplan, dem gut aufbereiteten Bürgerservice (Formulare, Förderanträge) sowie Informationen über Gebühren und Verordnungen ist dort der aktuelle Veranstaltungskalender zu finden.

Der neue Gemeinderat hat gleich unmittelbar nach der Neuwahl die Arbeit mit großem Elan aufgenommen. Bisher haben drei Gemeinderatssitzungen stattgefunden, sie verliefen in angenehmer und sachlicher Atmosphäre.

### In diesem Vorwort kann ich nur auf drei der behandelten Punkte eingehen:

- Eine Entscheidung zur im März 2009 von uns beantragten Änderung des Regulierungsplanes für die Gemeindeguts-Agrargemeinschaft Silzer Alpen steht noch aus. Für die bestmögliche Wahrnehmung der Gemeindeinteressen wurde in dieser Angelegenheit Rechtsanwalt Dr. Andreas Brugger mit der Vertretung betraut. Mein Standpunkt ist klar: die Gemeinde soll bekommen, was ihr zusteht!
- Keinen Verhandlungsspielraum gab es zur „Rettung“ unseres Postamtes. Es ist nun leider fix: Das Silzer Postamt wird voraussichtlich am 23. August für immer geschlossen.

- Silz tritt nach einem einstimmigen Gemeinderatsbeschluss dem Abwasserverband „Vorderes Ötztal“ bei, um damit das seit Jahren virulente Abwasserproblem in Kühtai zu lösen. Erfreulicherweise konnten wir für das Projekt „Kanalisation Kühtai“ wirklich sehr großzügige Förderungen erreichen.

Besonders freut mich, dass die Volksschule Silz von Bundesministerin Claudia Schmied unlängst als „best-practice-Schule“ mit dem Gütesiegel für Tagesbetreuung ausgezeichnet wurde. Herzlichen Glückwunsch!

Bereits im Voraus bedanken möchte ich mich für sämtliche Vereinsaktivitäten, die den Silzer Sommer bereichern werden: Für die Platzkonzerte der Musikkapelle, für das große Jubiläumfest des Kameradschaftsbundes (1. August) und für das von der Feuerwehr organisierte Silzer Straßenfest (14. August).

Allen Silzerinnen und Silzern wünsche ich namens des Gemeinderates erholsame Urlaubstage und allen Gästen einen angenehmen, erlebnisreichen Aufenthalt in unserem Dorf.



Foto: Ofner&Partner

  
Hermann Föger, Bürgermeister

## Die Stromrechnung senken

In Kooperation mit dem Gemeindeverband sowie der TIWAG hat die Gemeinde Silz ein Kontingent an Energiesparlampen zur Verfügung gestellt bekommen. Energiesparlampen helfen zum einen, die Stromrechnung zu senken und zum anderen, die Umwelt zu schützen. Die Gemeinde Silz lädt daher die Silzer Haushalte ein, sich eine kostenlose Energiesparlampe pro Haushalt im Recyclinghof abzuholen.



Foto: www.pixelcode

Die Energiesparlampen liegen ab 15. Juli – solange der Vorrat reicht – bereit

### VERMESSUNGFLORIANI



#### DI Hermann Floriani

Ötztaler-Höhe 11 · 6430 Ötztal Bahnhof  
Tel.: 05266 / 87422 · Mobil 0664 / 11 33 775

Otto-Neururer-Weg 1 · 6424 Silz  
Tel.: 05263 / 5866 · Mobil 0664 / 11 33 774

Mail: [vermessungfloriani@aon.at](mailto:vermessungfloriani@aon.at)  
Web: [www.vermessung-floriani.at](http://www.vermessung-floriani.at)

## Familienförderungen

Die Gemeinde fördert Schulveranstaltungen für SchülerInnen mit Hauptwohnsitz in Silz ab der 5. Schulstufe (bis zur Matura). Bei einer mind. 4-tägigen Veranstaltung, die mind. € 150,- kostet, fördert die Gemeinde einmal jährlich mit einem Beitrag von € 35,-.

Die Anträge dazu liegen im Gemeindeamt auf und müssen bis spätestens 4 Wochen nach der Veranstaltung, mit Bestätigung der Schule, dort abgegeben werden.

## Straßensperre

Die Straße zum Steinbruch wird zur Stein-schlagsicherung vom 5. 8. bis ca. 20. 9. für Fußgänger, Radfahrer und KFZ (ausgen. Zufahrt Steinbruch) gesperrt. Am So., 8. 8. wird weiters die Autobahn von 06:00 bis 20:00 Uhr gesperrt.

## Die liebe Not mit dem Hundekot...

Vor allem Familien mit Kindern und die Bauern sind die Leidtragenden von Verschmutzungen durch Hundekot auf Grünflächen und Feldern. Alle Hundebesitzer werden daher aufgerufen, Rücksicht auf andere Bevölkerungsgruppen zu nehmen und den Hundekot wegzuräumen. Allen Hundebesitzern, die dies bereits tun, sei an dieser Stelle gedankt. An alle anderen erfolgt der Appell, in Zukunft ebenfalls für eine saubere Umwelt und unbeschwertes Erleben der Natur Verantwortung zu übernehmen. Rein rechtlich wäre es möglich, gegen die Verschmutzung landwirtschaftlicher Flächen (Feldfrevle) eine Strafe von bis zu 2.200 Euro zu verhängen, dies soll in unserer Gemeinde aber erst in letzter Konsequenz erfolgen. Viel wichtiger ist die Bewusstseinsbildung und ein ge-regeltes Miteinander.

## Der neue Gemeinderat stellt sich vor



Foto: Ofner&Partner

von links: hinten: Christian Tramberger, Gerfried Neurauter, Reinhard Halaus, Gerhard Fröch; Mitte: Marina Floriani, Mario Schöpf, Christoph Haslwanger i.V. für Peter Föger, Michael Haslwanger, Christoph Scheiring, Daniela Halaus; vorne: Wolfgang Hirn, Wilhelm Mareiler, Bürgermeister Hermann Föger, Vizebürgermeister Bernhard Föger, Ing. Helmut Dablander

### Die Mandatsverteilung der Listen:

- **Team Wolfgang Hirn:** 4 Mandate  
(Marina Floriani, Wolfgang Hirn, Gerhard Fröch, Christian Tramberger)
- **Miteinander für Silz :** 6 Mandate  
(Bgm. Hermann Föger, Ing. Helmut Dablander, Wilhelm Mareiler, Daniela Halaus, Michael Haslwanger, Christoph Scheiring)
- **Silzer Liste:** 4 Mandate  
(Bernhard Föger, Peter Föger, Gerfried Neurauter, Mario Schöpf)
- **Aktiv, Jung, Dynamisch:** 1 Mandat  
(Reinhard Halaus)

### Gemeindevorstand

Hermann Föger (Obm.), Bernhard Föger (Obm.-Stv.), Ing. Helmut Dablander, Wolfgang Hirn, Wilhelm Mareiler

### Finanzausschuss

Ing. Helmut Dablander (Obm.), Bernhard Föger (Obm.-

Stv.), Gerhard Fröch, Wolfgang Hirn

### Ausschuss für Bauangelegenheiten, Raumordnung, Landwirtschaft, Umwelt und Verkehr

Wilhelm Mareiler (Obm.), Wolfgang Hirn (Obm.-Stv.), Ing. Helmut Dablander, Marina Floriani, Bernhard Föger, Reinhard Halaus

### Ausschuss für Schulen, Kindergarten und Kultur

Marina Floriani (Obfrau), Peter Föger (Obfrau-Stv.), Christian Tramberger, Michael Haslwanger, Reinhard Halaus, Christoph Scheiring

### Überprüfungsausschuss

Reinhard Halaus (Obm.), Christoph Scheiring (Obm.-Stv.), Gerhard Fröch, Wilhelm Mareiler, Gerfried Neurauter, Christian Tramberger

### Personal-, Sozial- und Schlichtungsausschuss

Christoph Scheiring (Obm.), Marina Floriani (Obm.-Stv.), Daniela Halaus, Gerfried Neurauter

### Jugend- und Informationsausschuss

Der neue Jugend- und Informationsausschuss bildet sich aus dem alten Jugendausschuss und dem Ausschuss für Information und Öffentlichkeitsarbeit. Hauptgrund für die Zusammenlegung war, dass die diversen Listen dieselben Mandatare für beide Ausschüsse vorgeschlagen hätten.

Den neuen Ausschuss bilden Michael Haslwanger (Obmann), Mario Schöpf (Obmann-Stellvertreter), Marina Floriani, Christian Tramberger, Daniela Halaus sowie Gerfried Neurauter.

Als eine der Hauptaufgaben im Jugendbereich sollte die Zusammenarbeit mit der Jugend im Dorf verbessert werden. Weiters sollte auf die Jugendlichen mit ihren Bedürfnissen eingegangen werden. Deshalb werden und wurden vom Ausschuss Treffen wie z.B. im Jugendcafé organisiert. Ein weiterer Bereich im Jugendsektor ist die Jungbürgerfeier, die voraussichtlich Ende August durchgeführt wird. 85 jugendliche Silzer und Silzerinnen werden hierbei angelobt.

Das Hauptwerk im Bereich Information ist diese Gemeindezeitung. Nach mehreren Angeboten von diversen Firmen erging der Auftrag für diese Zeitung an die Firma Ofner & Partner, die gemeinsam mit den Ausschussmitgliedern die Redaktion bildet. Finanziert wird dieses Werk erstmals nicht nur von der Gemeinde, sondern auch durch Werbeinserate von Firmen. Die nächste Ausgabe im heurigen Jahr ist für Anfang Dezember geplant. Wie viele Ausgaben im nächsten Jahr erscheinen ist noch nicht gänzlich geklärt, aber jedenfalls soll die Silzer Bevölkerung regelmäßig über das Dorfgeschehen informiert werden.

In diesem Sinne Danke an die Firma Ofner & Partner für die Gestaltung und die inserierenden Vereine und Personen für die Mitarbeit.

GR Michael Haslwanger, Obmann

### Sportausschuss

Wir, das neue Team vom Sportausschuss, wollen als Ansprechpartner für alle sportlichen Belange der Gemeinde da sein. Wer Ideen, Vorschläge für Verbesserungen oder Innovationen hat kann sich gerne jederzeit an uns wenden.

Wie in allen anderen Bereichen sind natürlich auch uns in dieser finanziell schwierigen Situation der Gemeinde die Hände bei unseren Vorhaben gebunden. Umso mehr freute es uns, dass in der Gemeinderatsitzung vom 12. Mai 2010 unser Antrag zum grundsätzlichen Okay für eine „Sanierung des Sportheimes am Pirchet“ (inkl. Umkleidekabinen, sanitäre Einrichtungen und Kantine) einstimmig genehmigt worden ist. Bis zum Herbst sollten nun vom Bauausschuss der Gemeinde gemeinsam mit dem Sportverein sämtliche Kosten für den Um- bzw. Neubau erhoben werden, um bei den Budgetverhandlungen für 2011 schon konkrete Daten vorliegen zu haben. Realistisch für die Umsetzung ist sicher erst das Jahr 2012.

Mit sportlichem Gruß

der Sportausschuss  
(Peter Föger, Daniela Halaus, Wolfgang Hirn, Christoph Scheiring und Mario Schöpf)



Foto: M. Haslwanger

Der neue Sportausschuss der Gemeinde Silz

## Wie die „Kaiserrau“ zu ihrem Namen kam Geschichtlicher Hintergrund für Silzer Flur- und Straßennamen

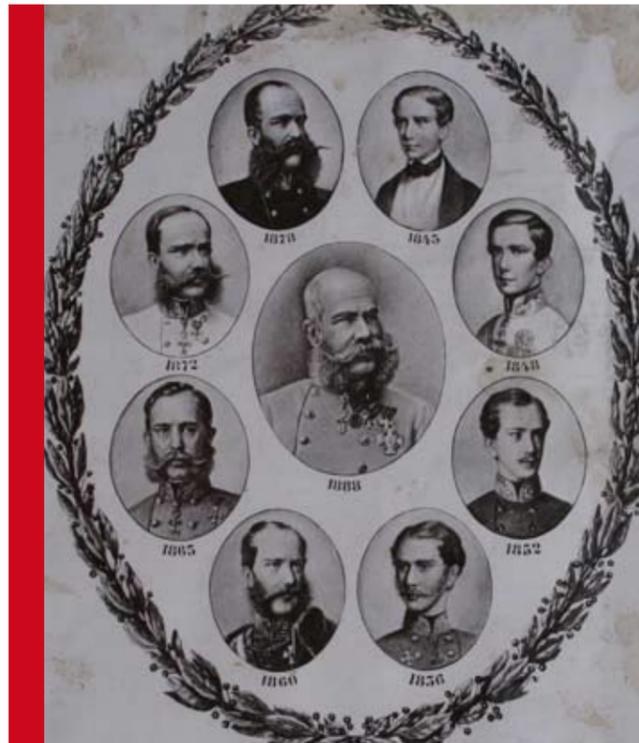


Foto: Johann Zauner

Kaiser Franz Josef I. in verschiedenen Lebensaltern – Veteranen Verein Silz. Chronik 1885 – 1939

Im Jahre 2006, als der Zwickel zwischen Autobahn, Inn und Mötzer Brücke als Gewerbegebiet gewidmet wurde, entschied der Gemeinderat in der Folge auch, die Straße von der Autobahnabfahrt zur Mötzer Brücke „Kaiserrau“ zu nennen. Als Grund für diese Namensgebung lassen sich gleich mehrere Geschichten erzählen. Da der Silzer Kameradschaftsbund am 1. August das 125-Jahre-Jubiläum feiern wird, mögen heuer folgende Reminiszenzen von allgemeinem Interesse sein

Am 20. September 1884 wurde die Gesamtstrecke der Arlbergbahn feierlich ihrer Bestimmung übergeben. Diese Bahnstrecke galt damals als die technisch anspruchsvollste Gebirgsbahn Europas. Die Eröffnungsfeiern in Tirol und Vorarlberg beehrte Kaiser Franz Josef mit seiner Anwesenheit. Sams und Silz waren aber schon am 19. September in „Kaiserstimmung“, zumal der oberste Kriegsherr von Österreich-Ungarn an diesem

Tag in unserer Region ein Manöver der Landesschützen inspizierte. Zum Empfang rückten Musikbanden, altgediente Veteranen und stramme Schützen aus. Weiß gekleidete Mädchen standen Spalier, auch die Gerichtsbeamten von Silz und die Gemeindevertretungen des gesamten Bezirkes warteten am Stamser Bahnhof auf Seine Majestät. Schlag acht Uhr verkündeten Böllerknall und das Geläute aller Glocken das Herannahen des Hofzuges und eine allgemeine Ergriffenheit überkam das in großen Scharen herangeeilte Volk. Als der Zug einfuhr und der Kaiser in Begleitung des Landwehr-Oberkommandanten Erzherzog Rainer, des Herrn Statthalters und eines Flügeladjutanten die Waggon verlassen hatte, nahm Seine Majestät „die Vorstellung der einzelnen Personen und Korporationen“ entgegen, und zeichnete verschiedene Personen durch „huldvolle Ansprachen“ aus.

Beim Triumphbogen erstattete der Manöverleiter die Meldung und sodann ritt der Kaiser „mit der Suite“ gegen Mötz, wo die Manöver begannen und bis halb 11 Uhr dauerten.

Kaiser Franz Josef betrat bei dieser Gelegenheit erstmals beim Gasthof zum „Römisch-deutschen Kaiser“ auch Silzer Boden und nahm dort ein Glas Wein der Wirtsleute Staudacher entgegen. Dieser Becher ist übrigens immer noch im Besitz der Nachkommen besagter Familie Staudacher, die heute in Garmisch ansässig sind.

Kaiser Franz Josef I. beehrte die Silzer insgesamt dreimal: am 19. bzw. 20. September 1884 (Manöver und Bahneröffnung), am 29. September 1893 (Besichtigung des Schlosses St. Petersberg – das ab 1893 ja ihm gehörte) und am 30. August 1909, als der Kaiser mit der Bahn nach Vorarlberg reiste. Mehr als 100 Jahre später, sollte er trotz der nur kurzen Aufenthalte als Namensgeber für die „Kaiserrau“ fungieren.

Johann Zauner

## Silz im Zentrum der Genussregion Tirol „HEURIGE“ gibt es ab sofort wieder bei unseren Bauern

Wer mit „Peru“ in erster Linie unsere „Urwald“-Partnergemeinde Pozuzo assoziiert, hat wohl vergessen, dass Peru auch die Urheimat eines unserer wichtigsten bäuerlichen Produkte ist: der Kartoffel. Der Erdäpfel, wie er bei uns genannt wird, wurde von den spanischen Eroberern im 16. Jahrhundert nach Europa gebracht und setzte seinen Siegeszug als Grundnahrungsmittel schließlich auch bis zu uns ins Inntal fort. Die Knolle ist zur „wahren Brotfrucht und überall zum sichersten Schutzmittel gegen eine Hungersnot geworden“, so Johann Jakob Staffler im Jahre 1839. Die vielfältigen Zubereitungsmöglichkeiten des Erdäpfels machen ihn zur „tollen Knolle“. Gesund, schmackhaft und köstlich - so können wir ihn ab sofort wieder als „Heurige“ von unseren Bauern

genießen. Und mit dem Silzer Erdäpfelfest am 12. September feiern wir einmal mehr den wohl wichtigsten Import aus Südamerika.



Foto: Privat

### PORTAS - EUROPAS Renovierer Nr. 1

**Ausstellungsstudio Silz**  
Josef-Marberger-Str. 13 · 6424 Silz  
Tel.: +43 (0) 5263 / 6377-0  
www.haslwanger.portas.at

# PORTAS<sup>®</sup>

## haslwanger

**TÜREN**

Morgens alt geholt - abends neu gebracht!  
Die ideale Lösung für Innentüren & Haustüren.

**EUROPAS Renovierer Nr. 1 garantiert:**

- ✓ Türen nie mehr streichen
- ✓ Über 1.000 Modelle zur Auswahl
- ✓ Für alle Türen geeignet
- ✓ Besonders pflegeleicht

...wieder neu und modern!

**DECKEN**

Neue Raumdecken in nur einem Tag!  
Wir montieren eine Neue unter die Vorhandene!

**EUROPAS Renovierer Nr. 1 garantiert:**

- ✓ Decken nie mehr streichen
- ✓ Kein Ausräumen der Zimmer notwendig
- ✓ Besonders pflegeleicht
- ✓ Hochwertigste Materialqualität

...wieder hell und modern!

**KÜCHEN**

Küchenmodernisierung nach Maß!  
Die preiswerte Alternative zum Neukauf!

**EUROPAS Renovierer Nr. 1 garantiert:**

- ✓ Kein Rausreißen
- ✓ Neue E-Geräte auf Wunsch
- ✓ Für alle Küchen geeignet
- ✓ Der gute Korpus bleibt erhalten

...mit neuen Fronten nach Maß!

**FENSTER**

„Aluminium-Verkleidungs-System!  
Dauerhaft witterungsbeständige Fenster!

**EUROPAS Renovierer Nr. 1 garantiert:**

- ✓ Geeignet für fast alle Holzfenster-Typen
- ✓ Einbau ohne Stemm- und Mauerarbeiten
- ✓ Extrem pflegeleicht
- ✓ Auf Wunsch Insektenschutzgitter nach Maß

...nie mehr streichen müssen!

**TREPPEN**

Neue Stufen aus Echtholz & Laminat!  
Große Auswahl - für jede Treppe geeignet!

**EUROPAS Renovierer Nr. 1 garantiert:**

- ✓ Kurze Renovierdauer
- ✓ Große Modell- und Dekorvielfalt
- ✓ Erhöhte Trittsicherheit
- ✓ Wertsteigerung des Hauses

...wieder schön und sicher!

**Weitere Renovierungslösungen nach Maß**

Schränke und Möbel nach Maß

Heizkörperverkleidungen

Badmöbel individuell nach Maß

Insektenschutzgitter

**ÜBER 30 JAHRE** Qualität, die man sich leisten kann!

**TIPP:**  
Schauen Sie bei Ihrem PORTAS-Fachbetrieb in Silz vorbei! Es lohnt sich!

## Selbstverteidigung für Jugendliche Kurs zur Abwehr von Angriffen und Schlagtraining

Der Sozialverein „Einander helfen“ unter Obmann Heinrich Perwög beweist mit der Organisation eines Selbstverteidigungskurses für Jugendliche seinen umfangreichen Tätigkeitsbereich.

Julia Sonnweber, Alex Cine und Gernot Westreicher veranstalteten den Selbstverteidigungskurs an drei Abenden. Die drei Kursleiter bringen viel Erfahrung

in der Leitung solcher Kurse (u.a. in Fitness-Studios) mit, Alex bzw. Gernot sind außerdem bereits mehrere Jahre im Sicherheitsdienst tätig. In den drei Abenden erlernten die Jugendlichen allgemeine Grundgriffe der Selbstverteidigung, die Abwehr von Angriffen und leichtes Schlagtraining, um so gegen eventuelle Gefahren im Leben gerüstet zu sein.



Foto: Sozialverein Silz

Sichtlich viel Spaß hatten die Silzer Mädchen und Buben beim Selbstverteidigungskurs mit Alex, Julia und Gernot

## SV Silz unterstützt den „Rote Nasen Lauf“

Samstag, 02. Oktober 2010 ab 10 Uhr im Sportzentrum Silz

Laufen, gehen, walken, herumtollen – alles ist erlaubt, in allen Geschwindigkeiten, weil es auf die Schnelligkeit bei diesem Lauf nicht ankommt. Ein Event für die ganze Familie. Es geht darum, sich zu bewegen, dabei Spaß zu haben und damit gemeinsam etwas zu bewegen und kranken Menschen ein Lachen ins Spital zu bringen.

Jeder, der mitmacht, trägt mit seiner Startspende und seinen zurückgelegten Metern dazu bei, noch mehr Momente voller Leichtigkeit und Humor durch ROTE

NASEN Clowns in die Spitäler zu bringen, da Sponsoren jeden gelaufenen Kilometer mit einem Euro zusätzlich unterstützen. Letztes Jahr schafften wir in Silz 1.263 km.

Lasst uns gemeinsam dieses tolle Ergebnis heuer – und diesmal hoffentlich bei besserem Wetter - noch übertreffen!!!

**Unterstützung/Organisation: SV Silz 1930 & ASVÖ  
Genaueres unter [www.rotenasenlauf.at](http://www.rotenasenlauf.at)**

## Biologische Vielfalt im Tiroler Oberland

### Artenreiche Schutzgebiete mit Erholungswert rund um Silz

**2010 ist das Internationale Jahr der Biologischen Vielfalt, womit die Vereinten Nationen vermehrt auf die Bedeutung der Biodiversität aufmerksam machen und Maßnahmen zu ihrem Erhalt setzen wollen.**

Die Biologische Vielfalt stellt eine Lebensgrundlage für uns Menschen dar. Alte Kulturpflanzen oder Haustierrassen werden in letzter Zeit z. B. wiederentdeckt, weil sie oft resistenter gegen Krankheiten sind. Auch die Artenvielfalt im Meer leistet einen wichtigen Beitrag zur Ernährung und wie viel davon abhängt sieht man oft erst, wenn diese z.B. durch Überfischung oder die aktuelle Ölkatastrophe im Golf von Mexiko bedroht ist. Auch für die Gesundheit ist die Biodiversität unerlässlich, da man aus vielen Organismen Arzneistoffe gewinnen kann.

Im Tiroler Oberland gibt es mehrere Schutzgebiete, die für den Erhalt von Arten und Lebensräumen eine wichtige Rolle einnehmen, so z. B. das Silzer Pirchet. Dieser Föhrenwald ist ein wichtiger Lebensraum für Pflanzen und Tiere, wird von Besuchern gern als Erholungsraum genutzt und wirkt sich positiv auf die Luftsituation im Talboden aus. Derzeit besteht der Wald zum Großteil aus Kiefern, die ca. 60 – 80 Jahre alt sind. Da solche gleichförmigen Bestände relativ anfällig gegen Gefährdungen wie z.B. Schädlinge oder Stürme sind, werden neben der natürlichen Verjüngung mit Kiefern auch heimische Laubbäume (z.B. Bergulme, Winterlinde, Esche) angepflanzt.

Einen ganz anderen Charakter hat die nördlich angrenzende „Silzer Innau“. Sie ist einer der wenigen weitgehend naturnahen Auwaldreste, die noch am Inn zu finden sind. Die dort vorkommenden Laubbäume wie Grauerlen, Pappeln und Weiden tolerieren im Gegensatz zu Nadelbäumen auch längere Überflutungen. Trotz der kleinen Fläche beherbergt die Silzer Innau viele Arten, wie z.B. die seltenen Vogelarten Garten-

baumläufer oder Flussuferläufer. Die landwirtschaftlich genutzten Flächen zwischen Staudach und Haiming gehören schließlich zum Natura 2000 Gebiet „Ortolan-Vorkommen Silz – Haiming – Stams“. Der Ortolan, ein etwa spatzengroßer Singvogel, hat hier sein letztes Brutgebiet in ganz Österreich und legt sein Nest am Boden vor allem in Getreide- und Kartoffelfeldern an. Ein spezielles landwirtschaftliches Förderprogramm soll einen Anreiz bieten, Flächen so zu bewirtschaften, dass diese Art und auch andere Bodenbrüter wie die Feldlerche, das Braunkehlchen oder die Wachtel erfolgreich brüten können.



Bild: Aquarell - Sue Whitaker

Der Ortolan hat sein letztes Brutgebiet in Silz-Haiming-Stams

In allen drei Gebieten werden heuer Hinweistafeln neu aufgestellt oder ersetzt. Weitere Informationen über die Schutzgebiete in Tirol und zum Thema „Biologische Vielfalt“ können im Internet nachgelesen werden ([www.tiroler-schutzgebiete.at](http://www.tiroler-schutzgebiete.at); [www.biologischevielfalt.at](http://www.biologischevielfalt.at)).

Andreas Danzl, Schutzgebietsbetreuer  
0676 885087016, [ortolan@tiroler-schutzgebiete.at](mailto:ortolan@tiroler-schutzgebiete.at)

**MARKUS CIRESA**  
TAPEZIERER-RAUM AUSSTATTER  
6020 INNSBRUCK, AMRASERSTRASSE 15  
TELEFON UND FAX 0512/583168  
MOBILTELEFON 0664/3225719  
E-MAIL RAUM AUSSTATTER.CIRESA@A1.NET

## Eine Handvoll Heimat

### Die Vereine „Freundeskreis und Gesundheit“ für Pozuzo berichten



Foto: Tinzl

#### „Eine Handvoll Heimat“ - Ein Theaterstück rund um die Auswanderung nach Pozuzo

Die bekannte Theaterautorin, Regisseurin, Schauspielerin und Theaterpädagogin Claudia Lang konnten wir dafür gewinnen, ein Stück rund um die Auswanderung nach Pozuzo im Jahre 1857 zu schreiben. So entstand „Eine Handvoll Heimat“, das im Juli und August 2010 in Elbigenalp im Außerfern auf der Geierwally Freilichtbühne aufgeführt wird. Trotz der etwas weiteren Anreise von Silz fiel die Entscheidung zugunsten Elbigenalp. Grund dafür war zum einen, dass die Ausbildung und fachliche Einschulung der Laiendarsteller vor Ort durch Claudia Lang gewährleistet ist. Zum anderen ist das Auswanderungsthema nicht nur ein Tiroler Thema, schließlich wanderten auch 120 Rheinländer mit aus. Elbigenalp liegt also geographisch in der Mitte und die Geierwally Freilichtbühne garantiert außerdem eine sichere Aufführung bei jeder Witterung. „Eine Handvoll Heimat“ nimmt Protagonist Kaspar Egg als Andenken auf den steinigen Weg in eine neue, bessere Zukunft fernab vom geliebten Tirol mit. Authentisch schildert das Stück die schicksalhafte und dramatische Emigration vieler Tiroler nach Pozuzo. Wertvolle, persönlich gewonnene Eindrücke und Emotionen, gepaart mit der Unterstützung durch den Verein „Freundeskreis für Pozuzo“, bereichern das Stück, verleihen ihm Authentizität und versprechen einen unvergesslichen Theaterabend.

**Juli: 09.07. (Premiere), 10.07. (Tiroler-Tag), 16.07., 17.07., 23.07., 24.07., 30.07., 31.07.**

**August: 06.08., 07.08., 13.08., 14.08., 20.08., 21.08., 27.08., 28.08.; Beginn: jeweils 20.30 Uhr**

#### Kartenverkauf:

Tourismusverband Lechtal - Frau Andrea Weger,  
A-6652 Elbigenalp, Tel. +43(0) 5634 5315 12

Email: geierwally@lechtal.at

Web: www.geierwally.lechtal.at

Die beiden Obmänner Eugen Feichtinger und Rudi Heinz vor der Pozuzotafel an der östlichen Einfahrt von Silz

Nach den großartigen Höhepunkten des 150-Jahr-Jubiläums 2009 ist wieder Alltag im Vereinsleben eingeleitet.

Dennoch sind auch dieses Jahr wieder zahlreiche Aktivitäten unserer Vereine zu melden. Aktuell kümmern wir uns um die Projekte Deutschunterricht, die Verbesserung der medizinischen Ausstattung der Krankenstation „Centro de salud – San Camilo“ und die elektrotechnische Ausbildung in der neuen Lehrwerkstätte in Pozuzo, die von der Jugend in Pozuzo gut angenommen wird.

Außerdem hat auch die Stiftung für bedürftige SchülerInnen in Pozuzo ihre Arbeit aufgenommen. Wir freuen uns, dass wir weiterhin mit so vielen FreundenInnen inner- und außerhalb unserer Vereine für das Wohl der Bevölkerung von Pozuzo wirken können. Dafür sei allen gedankt und auch all jenen, die uns immer wieder finanziell unterstützen.

Obmann Freundeskreis für Pozuzo, Rudi Heinz  
Obmann Gesundheit für Pozuzo DI Eugen Feichtinger

## Tagesbetreuung von Senioren im Haus Elisabeth

Die Tagesbetreuung von Senioren bietet für ältere Menschen eine gute Möglichkeit, ihren Alltag abwechslungsreich und sicher zu gestalten. So ist die Tagesbetreuung im Haus Elisabeth mittlerweile zu einem fixen Bestandteil geworden. Das Team der Tagesbetreuerinnen hat sich vergrößert und so können verschiedene Aktivitäten angeboten werden. Gabi hat eine Spezialausbildung als Seniorentanzleiterin absolviert und macht jeweils am Montag Bewegung mit Musik. Elke S. hat die Ausbildung zur Diplomierten Sozialfachbetreuerin in der Altenarbeit absolviert.

Die Elisabethstube ist inzwischen auch mit einer Küche ausgestattet, die von Elke B. und Paula für das Kochen mit den Bewohnern gerne genutzt wird. Im Garten hat Bärbli mit ihrem Gartenprojekt schon Gemüse gepflanzt, das ebenfalls in der Küche ver-

arbeitet werden kann. Angelika und Alexandra machen die Ausbildung als Pflegehelferinnen und erweitern das tolle Angebot. Für die Tagesbetreuung gibt es eine finanzielle Förderung durch das Land Tirol. Die Tagesbetreuung wird vom Haus Elisabeth am Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 9:00 bis 18:00 Uhr angeboten. Gegen Voranmeldung gibt es Gratis-Schnuppertage. Weitere Informationen im Haus Elisabeth unter der Telefonnummer 5719.



Foto: Haus Elisabeth

## „Inser Dorf - Inser Kabine“ Die Infrarotkabinen von HGT machen Silzer Qualität in ganz Tirol bekannt



### Das bietet nur das Original aus Silz:

**Die revolutionäre Kabinensteuerung**  
Sie verbindet die schonende Niedrig-Temperatur mit der besonders wirksamen Infrarotstrahlung der HGTmed™-Elemente. Das garantiert durchgehende Infrarotbestrahlung ohne Unterbrechung in genau der Intensität, die Sie wünschen und brauchen.

**Die wirksamste Infrarotstrahlung**  
Die patentierten HGTmed™-Elemente vereinen eine schonende Abstrahltemperatur, den perfekten PEW-Wert für die Wirkung und höchste Qualität (deshalb 25 Jahre Garantie!).

**Die intelligente Automatik**  
Mit dieser Erweiterung können vollautomatische Programme mit spezifischen Anwendungszielen eingesetzt werden. (z.B.: Gelenke & Rheuma, Immunsystem & Saunaeffekt, schonender Stressabbau, Kinder- und Seniorenprogramm, u.A.)

**Sole - Inhalation mit dem patentierten VAPO®**  
mikrofein vernebelte pflanzliche Extrakte und das spezielle VAPOsol unterstützen sowohl die Atemwege als auch die Haut.

www.hgt.eu

Anfahrtsskizze >> www.hgt.eu · 6424 Silz · Simmeringstraße 5 · 05263-20 280 · info@hgt.eu

## Die Post bringt allen was

### Silz bringt sie demnächst die Schließung des Postamtes

Die Wogen im Silzer Gemeinderat gingen hoch, als die endgültige Schließung des Postamtes bekannt wurde.

Am 21.5.2010 hatte der Bürgermeister noch mit dem zuständigen Beamten der Post AG vereinbart, nach Alternativlösungen zu suchen. Schnell wurde klar, dass das Postamt nicht gehalten werden kann und so entschied der Silzer Gemeinderat am 2.6.2010 einstimmig, sich selbst als Postpartner zu bewerben. Mit dem ehemaligen Farbengeschäft stünden geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung und eine nachhaltige Lösung für die Silzer Postkunden könnte erreicht werden. Doch der

gute Wille nützte nichts! Im Nachhinein wurde bekannt, dass die Post AG bereits am 18.5.2010 – also drei Tage vor dem Gespräch mit dem Bürgermeister – einen Vertrag mit einem Postpartner unterschrieben hatte, der von Wien am 1.6.2010 bereits genehmigt worden war. Nach derzeitigem Stand der Dinge schließt das Postamt am 23.8.2010. Ab 24.8.2010 wird dann das Spargeschäft von Alban Pellegrini als Postpartner für die Postkunden zur Verfügung stehen.

Die Gemeinde hofft jedenfalls, dass die Silzer Postkunden möglichst lange ihre Postgeschäfte im Dorf abwickeln können und wünscht dem neuen Postpartner alles Gute.

## Abschied von Pater Philippus

### Leitung von St. Petersberg an Pater Markus Hubrich übergeben



Foto: Privat

Nach 15 Jahren als Leiter des Klosters St. Petersberg nahm der beliebte Prior Pater Phillipus mit etwas Wehmut Abschied von St. Petersberg und Silz.

Am Dreikönigstag wurde er von der Silzer Bevölkerung feierlich in der Dekanatskirche verabschiedet. Seinem Nachfolger – Pater Markus Hubrich – wünscht er das Beste. Dem schließen wir uns gerne an.

**SCHLOSSEREI: FRÖCH**  
Traditionelles Handwerk ganz modern

BACHWEG 6 · A-6424 SILZ · TEL: 0650 / 500 40 30 · WWW.SCHLOSSEREI-FROECH.AT

## Recycling von Nespresso Kapseln

### Nespresso Sammelbox bei Elektro Dablander in Silz

Nespresso bietet eine Vielfalt an Kaffeegenuss. Umweltbewusste kritisierten jedoch bislang den großen Abfall durch die vielen Kaffeekapseln.

Nespresso hat darauf reagiert und bietet nun ein Recyclingsystem an, bei dem die Hüllen eingeschmolzen und recycelt werden und auch der Kaffeesatz,

z. B. als Dünger wieder verwendet wird. Ab sofort gibt es die entsprechende Sammelbox für die Nespresso Kaffeekapseln auch im Geschäft der Firma Elektro Dablander.

Daher die Bitte an alle Kaffeegenießer: Nutzt diese Möglichkeit der Rückgabe und schont damit die Umwelt!

## Neue Kirchturmuhre

### Ziffernblatt und Zeiger neu

Seit der Restaurierung der Kirchenfassade im Jahr 2009 erstrahlt der Kirchturm, inklusive der Turmuhren in der ursprünglichen Farbgebung. Die an sich gut gelungene Restaurierung wurde nur in einem Punkt kritisiert: die Kirchenguhren waren aufgrund der etwas dunkleren Farbgebung und irrtümlich vertauschter Zeiger nicht mehr so gut ablesbar. Dieser kleine Mangel wurde nun Anfang Mai behoben. Durch die großzügige Spende eines Sponsors konnten mithilfe eines großen Krans die Kirchturmuhren neu gemalt und einheitliche Zeiger auf allen Seiten angebracht werden. Damit ist nun die Uhrzeit wieder für alle deutlich abzulesen.



Foto: TDablander

## Dr. Decristoforo ist Medizinalrat



Foto: Land Tirol

LH Günther Platter gratuliert Medizinalrat Dr. Decristoforo

Am 30. April überreichte LH Günther Platter in Vertretung von Bundespräsident Heinz Fischer Bundesauszeichnungen an insgesamt 19 verdiente Persönlichkeiten aus Tirol. Mit dabei auch der Allgemeinmediziner Dr. Josef Decristoforo, der unsere Gemeinde schon seit Jahrzehnten als praktischer und Sprengelarzt medizinisch versorgt. Die Verleihung des Berufstitels „Medizinalrat“ ist Ausdruck der Wertschätzung und des Dankes für überdurchschnittliche Leistungen, so LH Günther Platter. Herzliche Gratulation!

## Firmung am 5. Juni in Silz

### 46 Firmlinge übernahmen verschiedene Aufgaben

Gemeinsam mit Dekan Josef Tiefenthaler, Petra Mareiler und einigen Firmhelferinnen bereiteten sich heuer 46 Firmlinge auf das Sakrament der Firmung vor.

Um sich auch aktiv in die Pfarrgemeinde einzubringen, übernahmen die Firmlinge mit ihren Firmhelferinnen verschiedene Aufgaben im Dorf. So halfen die Firmlinge bei der Caritashaussammlung, bei der Kleideraktion für Rumänien und bastelten einen Nachmittag lang mit den Bewohnern im Haus Elisabeth. Es wurden Blumen gepflanzt, der Rasen rund ums Jugendheim gemäht und gejätet, der „Schutzengelplatz“ bei der Mühle gestaltet, die Rosenkranzstationen am Fürstenweg renoviert, an der Feldersegnung sowie an den Gottesdiensten in der Karwoche teilgenommen. Besonders positiv aufgenommen

wurden die kleinen Palmsträußchen, die von Firmlingen gebunden und am Palmsonntag an Menschen in unserem Dorf verteilt wurden. Den großartigen Höhepunkt bildete der feierliche Firmgottesdienst am 5. Juni.



Bischof Manfred Scheuer (re.) bei der Firmung in Silz

Foto: J. Zauner

## Stirb schneller Liebling!

### Krimikomödie des Theatervereins bringt Publikum zum Lachen

Im Mai und Juni 2010 hieß es wieder „Vorhang auf“ für den Silzer Theaterverein. Nach anstrengender Probenzeit brachte der Verein die Kriminalkomödie „Stirb schneller Liebling“ auf die Bühne des Silzer Jugendheims.

Die fünf Aufführungen des Stücks waren rasch ausverkauft und so kam es auch noch zu einer zusätzlichen Vorstellung. Neben Kathrin Dablander als neuer Schauspielerinnen konnte sich auch Obmann-Stellvertreter Bernd Sonderegger zum ersten Mal als Regisseur auszeichnen.

Für den Herbst ist wieder ein Stück geplant – worum es sich hierbei handelt darf jedoch noch nicht verraten werden...



Streit um denselben Mann - Heinz Karl in einer der Hauptrollen

Foto: Theaterverein Silz

## Kühtai: Beliebtes Ziel für Spitzensportler

### Nationalteams nutzen ideale Trainingsbedingungen

In Kühtai auf 2020 m finden die Sportler besondere Trainingsbedingungen vor, da durch den geringen Sauerstoffgehalt Stoffwechselprozesse beim Training in der Höhe ausgelöst werden, die letztendlich zu einer Verbesserung der Ausdauerleistungsfähigkeit führen. Für den optimalen Trainingseffekt empfehlen Sportmediziner eine Kombination aus leichtem Ausdauertraining in großer Höhe und Wettkampftraining in niedrigeren Höhen. Die österreichische Rudermannschaft und das dänische Bahnradnationalteam finden dafür in Kühtai/Innsbruck die optimalen Bedingungen vor. Nach dem „Live high – train low“-Konzept verbringen die Mannschaften in diesem Sommer ihr Trainingslager in Kühtai und Innsbruck.

führenden Höhenleistungszentrum in Europa entwickeln und mit der deutschen Spitzensportlerin Anni Friesinger hat der TVB Innsbruck, dem auch Kühtai angehört, eine bekannte und beliebte Botschafterin für dieses hochgesteckte Ziel gefunden.



Viele Teams machen ihr Trainingslager in Kühtai auf 2020m

Foto: TVB Kühtai

IHR PARTNER IN SACHEN  
INSTALLATIONEN

www.installationen-kleinheinz.at

**KLEINHEINZ**  
INSTALLATIONEN GmbH

Installationen Kleinheinz | Tirolerstr. 75, A-6424 Silz | Tel.: +43 (0) 5263 5154  
Fax: +43 (0) 5263 20020 | E-Mail Adresse: office@installationen-kleinheinz.at

## Immer in Augenhöhe mit dem Kind

### Kleinkindspielgruppe „Krabbelstube“ der Pfarre Silz

Nach diesem pädagogischen Grundsatz arbeitet die Kinderspielgruppe „Krabbelstube“ in Silz nun schon seit 1994. Damals vom Arbeitskreis Familie der Pfarre Silz gegründet, ist die Krabbelstube mittlerweile in der Vinzenzgemeinschaft integriert. Durch die Unterstützung der Gemeinde Silz sowie vom JUFF können jeweils **am Dienstag und Donnerstag von 8.00 – 11.30 Uhr Kinder ab 2,5 Jahren bis zum Kindergarteneintritt** im Jugendheim betreut werden.



Foto: Krabbelstube Silz

Der monatliche Beitrag kann dank der Unterstützung mit 20 Euro moderat gehalten werden. Die Betreuerinnen Hildegard Ostermann und Eva-Maria Moschen kümmern sich liebevoll und in altersgerechter Form um bis zu 14 Kinder. Nicht selten ist die Krabbelstube die erste Betreuung außerhalb der Familie, weshalb die Betreuerinnen auch großen Wert auf ein altersgerechtes pädagogisches Konzept legen. Entsprechend den Richtlinien des neuen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes des Landes Tirol, gilt für die Krabbelstube der Grundsatz: „Immer in Augenhöhe mit dem Kind“.

#### Auf gleicher Augenhöhe mit dem Kind zu sein bedeutet für uns:

- Dem Kind auf gleicher Ebene, das heißt in der Hocke, auf Knien, oder auf der Ebene des Bodens begegnen,
- Auf die individuellen Bedürfnisse des Kindes eingehen,
- Das Kind als eigenständige Persönlichkeit ansehen,
- Dem Kind Zeit lassen Erfahrungen zu sammeln,

- Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern zum Wohle des Kindes.

#### „Immer in Augenhöhe mit dem Kind“ als Grundsatz ganzheitlicher und kindorientierter Arbeit bedeutet

- es so annehmen, wie es ist, mit all seinen Fähigkeiten, Stärken und auch Schwächen
- seine Selbständigkeit und Eigenständigkeit unterstützen
- seine Persönlichkeit wahren
- ihm Stütze sein in der Bewältigung von Alltagssituationen
- liebevollen und respektvollen Umgang bei sensiblen Situationen
- Freiräume für Kreativität schaffen
- unsere Arbeit vielseitig und lebendig gestalten
- Zeit, Raum und vielfältige Spielmaterialien zur Befriedigung des Spielbedürfnisses schaffen
- durch Regelmäßigkeit im Tagesablauf Sicherheit und Orientierung geben
- Atmosphäre der Geborgenheit schaffen
- ein harmonisches Zusammenleben in der Gruppe gewährleisten

Die Krabbelstube geht nun in die Sommerpause und startet am Dienstag, den 28. September ins nächste Krabbelstubenjahr. Für Anfragen steht Hildegard Ostermann unter 0664/5586808 gerne zur Verfügung.



Foto: Krabbelstube Silz

Die Krabbelstube bietet den Kindern Freiräume für Kreativität

## Kindergarten Silz

### Mit „Schmatzi“ durch ein Jahr voller Aktivitäten

„Schmatzi“ – unser auf drei Jahre ausgelegtes Kindergartenprojekt - bringt unseren Kindern die gesunde Welt der heimischen Produkte näher. Die Jahreszeiten wurden jeweils von einem Schwerpunktthema bestimmt und von Oktober bis Ende Mai bereite je eine Mutti im Kindergarten eine köstliche und gesunde Jause zu. Diese bunte Vielfalt an gesunden Gerichten haben wir in einem Kochbuch zusammengefasst, für heuer schließen wir das Projekt mit einem Präsentationsabend am 8. Juli für die Eltern ab.

#### Schwerpunktthema im Herbst: Der Apfel

Anbau, Pflege, Ernte und Weiterverwertung – rund um den Apfel und anderes heimisches Obst erlebten die Kinder so einiges: Ausflüge zu Apfelmärgen, selbst Äpfel ernten und Obst zu Saft pressen. Selbst unser Martinsumzug wurde von einer Apfellaterne gekrönt.

Im Herbst nahmen wir auch am „Rote Nasen Lauf“ und am Tanzfest der Generationen teil und durften ein Theaterstück in Innsbruck besuchen.

#### Schwerpunktthema im Winter: Die Milch

Sahne, Jogurt, Topfen, Latella, Butter, Käse – die Kinder staunten darüber, was alles aus Milch gemacht wird. Besonderes Highlight war der Besuch beim Bauernhof, wo wir alles über die Arbeit des Bauern rund um Stall und Kühe erfuhren. Unser Lieblingsthema vertieften wir noch durch Malen, Werken, Lieder, Bücher und sogar den Versuch, selbst zu melken (mit einem Plastikhandschuh). Skikurs, Faschingsumzug und Zauberclown Pippo standen im Winter auch noch auf dem Programm.

#### Schwerpunktthema im Frühling: Das Radieschen

Wir begannen zu säen: viel Erde, viel Samen, viel Grünzeug, aber wenig Radieschen. Aber die leckeren

Radieschen zu jausnen war dennoch ein Genuss. Was unter, auf und über der Erde wächst brachte uns im Frühling zum Staunen und wir konnten auf unseren regelmäßigen Spaziergängen die Veränderungen in der Natur bewusst erleben. Osternestsuchen und ein Entspannungscafé für unsere Muttis zum Muttertag waren weitere Höhepunkte im Frühling.

#### Schwerpunktthema im Sommer: Das Wasser

Vom Tropfen zum Dampf, von der Wolke zur Erde – der Wasserkreislauf ist den Kindern nun gut bekannt. Wir genossen das Wasser immer zur Jause und lernten auch viel über die Freuden und Gefahren des Wassers. Schwimmen, Wasserexperimente, der Ausflug zum Geo-Lehrpfad in Längenfeld und zum Achensee zählen zu unseren Wasser-Aktivitäten. Weitere Highlights: Sommerolympiade „Ugotchi“, Eis-Essen zur Verabschiedung der Großen.

Ein herzliches Dankeschön von den Kindern und Pädagoginnen an die Gemeinde, an die Bäuerinnen, an alle Eltern, an die Raika Silz und an die Skischule Kühtai.



Foto: Kindergarten Silz

Projektarbeiten durch das Jahr; von links hinten: Elias, Alicia, Lorenz, Laura; vorne: Magnus, Theresa, Laura, David, Emily; kniend: Mathea, Nicola, Armin

## Volksschule Silz

### Abwechslungsreicher Schulalltag für die Silzer VolksschülerInnen

#### „Tirol spielt Tennis“

Im Rahmen dieses Projektes des Tiroler Tennisverbandes starteten auch heuer wieder alle SchülerInnen mit Begeisterung zum Tennisplatz oder in die Turnhalle, um sich unter der fachkundigen Anleitung von Minh Tam Nguyen mit den gelben Bällen zu vergnügen. Wir bemerkten wie anstrengend es ist, von einer Ecke des Platzes zur anderen zu düsen und dass es unsere volle Konzentration beansprucht, wenn wir den Ball genau treffen wollen. Bei der zweiten Einheit waren wir schon fast Profis! Wir konnten die Bälle übers Netz schlagen und versuchten uns als „Tennistormänner“. Auch unsere Geschicklichkeit konnten wir immer wieder beweisen und auch verbessern. Wir alle hoffen schon auf eine Fortsetzung des Tennisprojekts im nächsten Jahr!



Foto: VS Silz

Silzer Volksschüler haben Spaß am Tennissport

#### „Hurra - unsere Buddys sind da“

Jeden Dienstag klopfen die Turnbuddys aus der dritten Klasse leise an die Tür der ersten Klassen.



Foto: VS Silz

„Bewegter Unterricht“ mit den Turnbuddys.

Nun ist Bewegung angesagt. Mit großem Eifer zeigen

die Turnbuddys ihre Gymnastikübungen vor und alle Kinder machen begeistert mit. Bei jedem Abschied freuen sich die Kinder der ersten Klassen bereits auf das nächste Mal.

#### „Wir werden Euro-fit“

Mona und Sophie aus der 2a über ihren Besuch des Eurobusses: Wir haben über das Geld gesprochen, wie es heute ist und wie es früher war. Damals gab es noch nicht Geld. Die Menschen tauschten die Sachen. Später handelten sie mit Muscheln und Perlen. Erst im 7. Jahrhundert vor Christus wurden die ersten Münzen geschlagen.

In China entstanden die ersten Geldscheine. Im Eurobus konnten wir mit geschlossenen Augen einen Geldschein ertasten. Wir mussten erraten, ob wir einen echten Geldschein oder Papier in den Händen hielten. Jeder bekam kleine Geschenke mit und wir hatten viel Spaß!



Foto: VS Silz

Mona und Sophie wissen viel über den Euro

#### „Mach doch einfach mit! Zeig, was du kannst!“

Unter diesem Motto fand die erste Talenteshow der VS Silz am 11. Juni im Jugendheim statt. Das begeisterte Publikum, bestehend aus SchülerInnen und LehrerInnen, bestaunte hervorragende Darbietungen von ca. 60 unglaublichen Kindern. Moderne Tänze, Lieder, Instrumentalstücke, ein Minimusical, Kunststücke auf Stelzen und am Einrad sowie Witze wurden einzeln oder in Gruppen präsentiert. Lang anhaltender Applaus war die wohlverdiente Anerkennung für die jungen Talente.

## Sommerbetreuung für Kinder

### Unterstützung für berufstätige Eltern von 2- bis 10-Jährigen

**Die Sommerferien stellen so manche berufstätige Eltern vor die Frage, wie und wo sie ihren Nachwuchs 9 Wochen unterbringen sollen, wenn sie selbst nur wenige Wochen Urlaub haben.**

Dank der Gemeinde kann diese Lücke in der Betreuung in Silz leichter geschlossen werden. So wird auch heuer wieder eine Sommerbetreuung für Kinder im Alter von 2 bis 10 Jahren angeboten. Besonders freut es mich, dass wir heuer zwei Silzerinnen gewinnen konnten, die den Kindern ein abwechslungsreiches Programm im Sommer bieten möchten! Ines Oppl (Ausbildung am Kolleg für Sozialpädagogik und 8 Jahre Praxis als Horterzieherin) sowie Maria Moschen (dzt. Studentin an der KPH Edith Stein und beliebte Jungscharbetreuerin) haben sich ein sehr spannendes und abwechslungsreiches Wochenprogramm für die Kinder einfallen lassen.

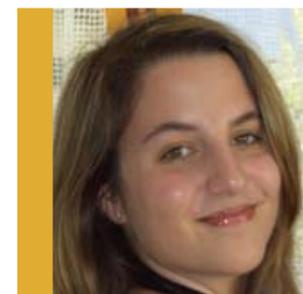


Foto: Privat

Die Betreuerinnen Ines Oppl mit ihrem Sohn Jonas (links) und Maria Moschen (rechts)

Die Sommerbetreuung findet vom 19.07.2010 bis 13.08.2010 statt. Es besteht die Möglichkeit, die Kinder

- ganztägig mit Mittagessen (von 8.00 bis 16.00 Uhr)
- halbtägig mit Mittagessen (von 8.00 bis 13.30 Uhr)
- halbtägig ohne Mittagessen ( von 8.00 bis 12.30 Uhr) anzumelden.

Die Anmeldung kann nur jeweils für eine ganze Woche und nicht für einzelne Tage erfolgen. Die Kosten belaufen sich auf € 20,00 / Woche für das 1. Kind. Für jedes Geschwisterkind € 10,00 / Woche. Für das Mittagessen werden € 2,00 / Kind und Essen eingehoben.

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Marina Floriani, Tel.: 0664 / 11 33 77 4  
Obfrau Ausschuss für Schulen, Kindergarten und Kultur

### Tri Tra Trallala! Der Kasperl ist endlich wieder da!

Im Dezember 2009 gründeten Maria Luise Sonnweber und Regina Dablander den Verein „ReLui – Kinderunterhaltung“.

Seitdem hatten sie schon einige Aufführungen als Kasperl & Co im Jugendheim Silz und umliegenden Kindergärten. Die ausnahmslos selbst erfundenen Geschichten rund ums Kasperltheater sorgten für viel Spaß, Spannung und Unterhaltung. Der Zweck dieses Vereines besteht darin, den Kindern fernab von Fernseher und Computerspielen vergnügliche Stunden zu bereiten und ihre Fantasien anzuregen.

Zur Zeit wird schon wieder fleißig geprobt, denn Maria Luise und Regina freuen sich schon auf den nächsten Auftritt von Kasperl & Co.



Foto: Privat

Regina Dablander und Maria Luise Sonnweber sorgen für Kinderunterhaltung mit ihrem Kasperltheater „ReLui“

## Große Freude über Auszeichnung VS Silz erhielt Gütesiegel für Nachmittagsbetreuung



Lehrerin Astrid Matt und Direktorin Regina Schöpf freuen sich über das von der Bundesministerin Dr. Claudia Schmied verliehene Gütesiegel

Seit September 2006 findet an der Volksschule Silz die Nachmittagsbetreuung statt, die heuer von 29 SchülerInnen für die Betreuung bei Hausübungen, Mittagessen im Haus Elisabeth, Freizeitbetreuung sowie Förderung in den Bereichen Bewegung,

Forschen/Entdecken und Kreativität genutzt wird. Im Herbst 2009 waren Pflichtschulen aus ganz Österreich eingeladen, ihre Nachmittagsbetreuung einer Qualitätskontrolle zu unterziehen. Um als „Kompetenzzentrum für schulische Tagesbetreuung“ ausgezeichnet zu werden, mussten die 261 Einreichungen strenge Qualitätskriterien erfüllen, wie z. B. ein abwechslungsreiches Freizeitangebot oder eine ausgewogene Ernährung. Die Volksschule Silz wurde von der Landesjury als „Best-Practice-Schule“ ermittelt und nach Wien zur Verleihung des begehrten Gütesiegels eingeladen. Im Namen der Kinder und Eltern bedanken wir uns bei der Gemeinde Silz und beim Haus Elisabeth für die gute Zusammenarbeit beim Aufbau der Nachmittagsbetreuung.

## Sicher zu Fuß

### Sicherheit auf dem Schulweg geht vor

**Mit dem Projekt „Mobilitätsmanagement für Schulen – Sicher zu Fuß in Silz“ sollten die vielen positiven Effekte des Zufußgehens bewusst gemacht werden, und Kinder wie Eltern zum Zufußgehen motiviert werden.**

Mit vielen Aktionen konnten Kindergarten und Volksschule im vergangenen Schuljahr aufzeigen, dass das Zufußgehen mehr Verkehrssicherheit für die Kinder (durch weniger Autos), größere Selbstständigkeit, Bewegungsförderung und einen Beitrag zum Klimaschutz bringen. Auch der leidigen Parkplatzsituation vor Kindergarten bzw. Volksschule, die ein erhebliches Sicherheitsrisiko für die Kinder darstellt, kann begegnet werden, wenn die Kinder zu Fuß in den Kindergarten/zur Schule gebracht werden. Weitere erwünschte Nebeneffekte des

Zufußgehens bei Kindergartenkindern sind, dass die frische Luft am Morgen munter und aufnahmefähig macht, dass sie mit „witterungsgerechter“ Kleidung in den Kindergarten kommen, und dass der Nachhauseweg noch zum „Ausgeistern“ und Freisetzen überschüssiger Energien genutzt werden kann. Besonders wichtig ist auch, dass die Kinder lernen, sich im Straßenverkehr richtig zu verhalten, Sicherheit gewinnen und ihren späteren Schulweg bewusst kennenlernen. Zugleich können auch die Eltern den Kindergartenweg für eine kurze Zeit der Entspannung und des Durchatmens an der frischen Luft nutzen. Außerdem sehen die Eltern, wie sich ihr Kind im Straßenverkehr verhält und können so entsprechende Regeln aufstellen, um in der Folge ihr Kind auch angstfrei zur Schule, zum Spielplatz, zu Freunden, etc. gehen zu lassen. Im kommenden Schuljahr planen

die Eltern der ersten Klassen die Einführung des „Pedi-bus“. Dabei gehen die Schulkinder in Begleitung eines Erwachsenen entlang einer „Linie“ zur Schule. Auch der Kindergarten plant, sich daran zu beteiligen. Beim Elternabend wurden die Eltern dazu genauer informiert. Um den Schulweg und besonders den Vorplatz der Volksschule sicherer zu machen, werden die PolizistInnen des Postens Silz nicht nur die Schulwegsicherung an den Zebrastreifen, sondern immer wieder auch am

Vorplatz vor dem Kindergarten und der Volksschule durchführen.

**Helft bitte alle mit – zum Schutze und zur Sicherheit unserer Kinder!**

Schulleitung: Regina Schöpf

Kindergartenleitung: Ursula Konrad

Ausschuss für Kindergarten u. Schulen: Marina Floriani

Polizei Silz: Kropf Thomas

## Ich bin der gute Hirte

### Das Motto der Silzer Erstkommunion am Weißen Sonntag

Unter dem Leitsatz „Ich bin der gute Hirte“ bereitete die Religionslehrerin Annemarie Kleinheinz die Kinder in bekannt liebevoller Weise auf die Erstkommunion vor. Bei den Tischmüttern wurde gebastelt, gemalt, Brot gebacken und Arbeitsblätter ausgearbeitet. In die Vorbereitung fiel auch ein Besuch auf Schloss Petersberg bei Pater Leopold, der Vorstellungsgottesdienst, das Sakrament der Erstbeichte und eine Wallfahrt für die Eltern nach Locherboden mit unserem Dekan.

beigetragen haben: Dekan Msgr. Josef Tiefenthaler, Annemarie Kleinheinz, Karlheinz Ostermann und der musikalischen Begleitung, der Musikkapelle, dem Kirchenchor, dem Vinzenzverein, allen Eltern und Tischmüttern sowie der Gemeinde Silz.



Altargestaltung der Erstkommunionkinder

Der Weiße Sonntag wurde schließlich am 11. April mit einem wunderschön gestalteten Festgottesdienst in der Pfarrkirche gefeiert. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zur feierlichen Gestaltung und zum Gelingen



alphabetisch: Dalkner Leonie, Dalkner Sofia, Föger Tobias, Groh Herwig, Gstrein Clemens, Hartmann Nico, Heinz Jakob, Halaus Sophie, Jurgec Kevin, Kapferer Maximilian, Krug Felix, Mitterwallner Mona, Neuner Christof, Pleifer Dana, Rau Leon, Regensburger Stefan, Schaber Emma, Scheiring Jana, Schranz Julia, Strolz Tobias, Wagner Angela, Walser Johannes, Wille Noah, Wutz Jonah, Zeni Fabian

# Hauptschule Silz

## Spannender Schulalltag mit zahlreichen praxisnahen Projekten

### Mit Spaß zu mehr Lesefreude und Einblicke in die Praxis

Im vergangenen Schuljahr konnten die SchülerInnen der Hauptschule Silz einiges erleben. So besuchten die SchülerInnen der 1. Klasse im Mai das Lesefest Legimus in Innsbruck.

Im Haus der Begegnung machten die Kinder und Lehrpersonen ein abwechslungsreiches Programm, bei dem sich alles ums Lesen drehte. Während eines Halbtages absolvierten die jungen Gäste die 13 Stationen der Lesestraße, lernten in einer Lesung den bekannten Autor Christoph Mauz kennen und erarbeiteten sich drei Workshops zu den Themen Forschen, Staunen und Träumen. Das Lesefest macht nicht nur Spaß, sondern dient v. a. der Entwicklung und Förderung der Lesefreude, die ein zentrales Anliegen an der Hauptschule Silz ist.



Philipp Schnitzer, Anja Schrott, Fabian Mark und Aylin Altindaglu beim Lesefest Legimus in Innsbruck

Einen anderen, aber nicht weniger interessanten Ausflug machten die SchülerInnen der 4. Klassen der HS Silz. Sie besuchten im Rahmen des Faches Berufsorientierung Ende Mai das Landesstudio des ORF. Bei einer Führung mit dem ORF Moderator Alexander Weber erfuhren sie viel Interessantes über die verschiedenen Berufsmöglichkeiten am Landesstudio.

Zudem durften die Schülerinnen und Schüler mit Alexander Weber einen Blick ins „Tirol heute Studio“ werfen sowie eine Live - Radiosendung mit Isabella Krassnitzer miterleben.



Die 4. Klassen der HS besuchten das ORF Landesstudio Tirol

### Modellversuch „Neue Mittelschule“ abgelehnt

Obwohl die Hauptschule Silz keine „Neue Mittelschule“ wird, wurde dennoch für die Hauptschule Silz ein neues Konzept erstellt. Damit will die Schule auf den Wandel der Vorstellungen zur privaten Lebensführung sowie die veränderten Lebens- und Arbeitsformen der Menschen reagieren. Im kommenden Schuljahr werden daher die Themen Bildung und Gesundheit auf neuartige Weise zusammengebracht, indem Gesundheit in den Dienst des Bildungs- und Erziehungsauftrags gestellt wird.

Fächer werden vernetzt und zu dem Lernfeld „Gesundheit – Bewegung – Ernährung“ zusammengeführt. Im Fächerverbund sollen umfassende Handlungs- und Gestaltungskompetenzen vermittelt werden. Diese Zusammenführung soll den Kindern und Jugendlichen ermöglichen, ihren Körper kennen und akzeptieren zu lernen, sich gerne zu bewegen und mit Freude und Genuss zu essen und sich wohl zu fühlen.

### Abschied von zwei Lehrern

Auch personelle Veränderungen stehen im kommenden Schuljahr ins Haus. Zwei Lehrer, Dipl. Päd. Karlheinz Ostermann und Dipl. Päd. Anton Peintner werden in den wohlverdienten Ruhestand treten.

Die LehrerkollegInnen und SchülerInnen möchten sich auf diesem Wege bei ihnen bedanken und für diesen neuen Lebensabschnitt alles Gute wünschen.



Abschied von Anton Peintner und Karlheinz Ostermann

## Es lebe der Sport!

### Hauptschule und Volksschule motivieren zum Sport

Am 11. Juni 2010 fand an der Hauptschule Silz und in den sie umgebenden Sportanlagen in Kooperation mit dem Sportverein Silz und dem ASVÖ Tirol ein Sporttag statt.

Bei dieser Gelegenheit wollten wir unseren Jugendlichen die vielfältigen Sportmöglichkeiten in unserer Region näherbringen und sie zu einem aktiven, sportlichen Leben animieren. Bewegung ist für Kinder und

Jugendliche extrem wichtig, damit sie sich gesund und leistungsfähig entwickeln können. Bewegung fördert die Lernbereitschaft, die Lernfähigkeit und das psychosoziale Wohlbefinden und sie zählt neben ausgewogener Ernährung zu den besten Schutzfaktoren für unsere Gesundheit.

Zudem hat sich gezeigt, dass frühzeitiger Sport oft der Einstieg in ein lebenslanges Sporttreiben ist.



Beim Tag des Sports konnten die Kinder und Jugendlichen in die verschiedenen Sektionen des SV Silz schnuppern

# Florianijünger im Einsatz

## Große Bereitschaft der freiwilligen Feuerwehrmänner



Foto: M. Haslwanger

Die Freiwillige Feuerwehr unter Kommandant Gerhard Schöpf

Im Jahr 2009 rückte die Feuerwehr Silz zu 209 Einsätzen aller Art aus. Weiters wurden 117 Übungen und 221 sonstige Tätigkeiten durchgeführt. Bei der Jahreshauptversammlung am 6. Jänner haben wieder mehrere Leute eine Beförderung bzw. eine Ehrung erhalten.

**Vom Feuerwehrmann zum Oberfeuerwehrmann wurden befördert:** Harald Dablander, Sebastian Föger, Walter Föger, Marian Gritsch, Thomas Heinz, Lukas Neurauter, Daniel Perkhofer, Andreas Regensburger

**Vom Oberfeuerwehrmann zum Hauptfeuerwehrmann wurden befördert:** Ferdinand Grüner, Alexander Heinz, Robert Heinz, Josef Peer, Rupert Vonbank

**Für 40 Jahre Mitgliedschaft bei der Feuerwehr Silz wurden geehrt:** OLM Bernhard Ciresa, HFM Peter Leiter

**Für 50 Jahre Mitgliedschaft bei der Feuerwehr Silz wurden geehrt:** BI Johann Grüner, HFM Robert Plank

**Für 60 Jahre Mitgliedschaft bei der Feuerwehr Silz wurden geehrt:** HFM Hermann Bachnetzer, HFM Karl Scheiring

Das Jahr 2010 ist und bleibt hoffentlich ein eher ruhiges Einsatzjahr. Derzeitiger Einsatzstand mit Ende Juni ist rund 70 Einsätze. Die größten Einsätze im heurigen Jahr waren die Großbrände in Sautens. Die Brandbekämpfung ist in der heutigen Zeit nicht mehr der Hauptteil der Einsatzszenarien. Die technischen Einsätze sind viel

häufiger und in vielen verschiedenen Arten eine große Herausforderung für die Feuerwehren.

Durch die Ausrüstung der Feuerwehr Silz wird diese immer wieder auch überregional zu Einsätzen alarmiert. Als Beispiel kann hier ein Verkehrsunfall mit Gefahrengut am 21. Mai am Fernpass genannt werden. Gerade deshalb ist unser „neuer“ Leitspruch „Jeden Tag eine neue Herausforderung“ für die Feuerwehr Silz so zutreffend. Aber auch Kleinvieh macht Mist. So wurden zB im Jahr 2009 über 35 Wespennester in Silz für die Bevölkerung kostenlos entfernt.



Foto: M. Haslwanger

Verkehrsunfälle sind häufige Ausrückungsgründe der FFW



Foto: M. Haslwanger

Leitspruch der FFW „Jeden Tag eine neue Herausforderung“

Es muss auf diesem Wege auch den Silzer Firmen für die regelmäßige Freistellung der 160 Feuerwehrmitglieder bei den Einsätzen recht herzlich gedankt werden. Ohne diese großartige Unterstützung der Arbeitgeber ist die Arbeit der Feuerwehr nicht umsetz- und machbar.

LM Michael Haslwanger, Öffentlichkeitsarbeit FF Silz

### GROSSES STRASSENFEST DER FF SILZ

Nach fünf Jahren Pause darf sich Silz wieder auf das große Straßenfest auf der B171 im Bereich Kirche und der Widumgasse freuen.

**14. August 2010 ab 19 Uhr bei jeder Witterung Unterhaltung: Die Pfundskerle & High Voltage**

Mehrere Bars, knackige Hendl und saftige Koteletts laden Junge und Junggebliebene zum Feiern und Spaß haben ein.

## Einander helfen – Der Sozialverein Silz

Da immer noch viele nicht über den Sozialverein Silz Bescheid wissen, möchte der Verein seine Tätigkeiten hier kurz vorstellen.

Wenn Menschen in Notsituationen geraten, sind wir vom Sozialverein zur Stelle. „Einander helfen“ ist nicht nur namensgebend für unseren Verein, sondern auch unser Hauptanliegen. Wir freuen uns, im vergangenen Jahr geholfen zu haben:

- 8 Pflegebetten wurden zur Verfügung gestellt
- WC-Stühle, Infusionsständer, Rollstühle und Rollatoren wurden verliehen
- Die Betten wurden (überwiegend) von uns geliefert und auch wieder abgeholt

Derzeit werden 4 Pflegebetten zum Nulltarif verliehen. Damit können wir oft helfen, eine Notsituation zu überbrücken, wie z. B. die häufig lange Wartezeit, bis bestimmte Behelfe von der Krankenkasse bewilligt werden. Wir bieten auch gerne unsere Besuchsdienste für ältere Menschen an, Anmeldungen dazu nehmen wir unter der Telefonnummer 5719 entgegen. Mit einem jährlichen Beitrag von € 20,- (einzuzahlen bei der Raika Silz) trägt man zu einer guten Sache bei und wird Mitglied des Sozialvereins.

Für den Sozialverein: Heinrich Perwög

## Erwachsenenschule geht in die Sommerpause

Die Erwachsenenschule Silz/Mötz ist bemüht, auch außerhalb von Bildungszentren ein aktuelles Angebot an Fortbildungsmöglichkeiten zu erstellen.

Mehr als 200 SilzerInnen und MötzerInnen haben im abgelaufenen Schuljahr an Computer-, Koch- und Bewegungskursen teilgenommen, sich für Vorträge interessiert oder haben Aufführungen im Landestheater besucht. Mit Ausnahme von einigen Spezialisten kommen alle Referenten aus der Region und ihnen sei an dieser Stelle für ihren Einsatz herzlich gedankt. Ein Dank geht auch an die Gemeinden von Silz und Mötz für ihre wohlwollende Unterstützung.

Neben alt Bewährtem ist im kommenden Herbst Pilates – ein effektives Programm für ein ausgeglichenes Körpergefühl – neu im Programm. Auf Wunsch wird auch ein Salsa-Aerobic Kurs angeboten, bei dem Gensil Fermic aus der Dominikanischen Republik seine Begeisterung für karibische Musik und Bewegung weitergibt. Der Referent wird Anfänger in dieses ganzkörperliche Fitnesstraining einweihen. Weiters wird ein Töpferkurs angeboten und der Computerkurs findet in einem Workshop für Fotobearbeitung seine Fortsetzung.

Margit Köll, Erwachsenenschule Silz/Mötz



Foto: Erwachsenenschule

Streifzug durch den Gemüsegarten von Frau Dr. Haidlen

## Frühjahrskonzert war voller Erfolg Die Musikkapelle Silz gestaltete ein vielseitiges Programm

Das diesjährige Frühjahrskonzert stellte für die Musikanten eine große Herausforderung dar. Immerhin musste man sich zusätzlich zu der äußerst kurzen Probenphase, in der man ein anspruchsvolles Programm einstudierte, auch noch an einen neuen Kapellmeister gewöhnen.

Am 27.3.2010 war es dann aber soweit. Die Musikkapelle Silz konnte unter dem neuen Kapellmeister Helmut Gruber ein hervorragendes Frühjahrskonzert der Silzer Bevölkerung präsentieren. Im Rahmen dieses wundervollen Abends konnten zudem drei außergewöhnliche Musikanten geehrt werden.

Für 15 Jahre Mitgliedschaft wurde Barbara Decristoforo und für 25 Jahre Mitgliedschaft Johann Neurauder von Obmann Christoph Scheiring ausgezeichnet. Die höchste Auszeichnung der Musikkapelle wurde Herbert Gritsch verliehen. Bereits seit 40 Jahren musiziert er treu in den Reihen der Kapelle, dafür wurde er zum Ehrenmitglied der Musikkapelle Silz ernannt.



Foto: MK Silz

Die Mitglieder der Musikkapelle Silz sind bei vielen Festen der Gemeinde und der Kirche im Einsatz

Auch der Rest des Jahres barg einige erfreuliche Ereignisse. Das Leistungsabzeichen in Bronze bestand Julia Scheiring auf der Oboe mit Auszeichnung. Martin Scheiring bestand seine Musikschulabschlussprüfung mit Auszeichnung. Herzliche Gratulation allen Jubilaren und Prüflingen!

Am Herz-Jesu-Sonntag veranstaltete die Musikkapelle wieder ein Frühschoppen beim Pavillon. Die zahlreich erschienenen Zuhörer wurden mit einem abwechslungsreichen Programm - von traditionell bis modern - und Hendl und Schnitzeln von Feistmantel verwöhnt. Im Anschluss sorgten die Mötzerländer noch für Stimmung, bei der so mancher Besucher ganz die Zeit vergaß.

Im Sommer wird die Musikkapelle mit ihren Konzerten beim Silzer Pavillon am 11.7.2010, 15.8.2010 und 29.8.2010 wieder für angenehme und musikalisch anspruchsvolle Abende sorgen. Ein weiteres Highlight wird das Bezirksmusikfest in Längenfeld am 25.07.2010 sein, wo die MK Silz als dritte von fünf Kapellen ihr Konzertprogramm zum Besten geben wird. Die Musikanten unter Kapellmeister Helmut Gruber und Obmann Christoph Scheiring freuen sich auf zahlreichen Besuch.



Foto: MK Silz

Ausgezeichnet: Barbara Decristoforo und Herbert Gritsch



Foto: MK Silz

Das Jugendblasorchester der Musikkapelle Silz - kurz JBO - stellt am 24.07.2010 in Längenfeld wieder sein Können unter Beweis. Unter der musikalischen Leitung von Martin Scheiring erfahren die Kinder und Jugendlichen Freude am Musizieren

## Jugendblasorchester der MK Silz

### Kinder und Jugendliche erfreuen sich an der Musik

**Nach zweijähriger Pause konnte das Jugendblasorchester der Musikkapelle Silz im Mai zum zweiten eigenständigen Konzert einladen.**

Seit 2002 gibt es das JBO Silz, seit 2008 unter der musikalischen Leitung von Martin Scheiring. In den letzten Jahren konnten viele Musikschüler die Gelegenheit nutzen erste Erfahrungen im Zusammenspiel in einem Orchester zu sammeln.

Sie lernen den Klang der anderen Instrumente und die Rolle des Dirigenten kennen. Für einige war und ist es das „Sprungbrett“ in die Musikkapelle.

Seit heuer musizieren im JBO acht neue Musikantinnen und Musikanten mit. Insgesamt ist es nun ein Klangkörper mit 26 aktiven Mitgliedern. Durch den ständigen Besetzungswechsel ergeben sich jedes Jahr neue mu-

sikalische Herausforderungen. Doch alle, trotz unterschiedlichsten Könnens, meistern dies mit Ehrgeiz und vor allem mit viel Freude.

Neben der intensiven Probenarbeit soll auch der Spaß und Zusammenhalt nicht zu kurz kommen. So gab es heuer, neben der alljährlichen Weihnachtsfeier, zum ersten Mal ein Probenwochenende. Der Probenabschluss endete im vergangenen Sommer mit einer Grillfeier. Für heuer ist ein Tagesausflug in Planung.

Weiters würden wir uns freuen einige Silzerinnen und Silzer bei unserem Konzert am „Tag der Jugend“ des Bezirksmusikfestes am Samstag, den 24.7.2010 in Längenfeld begrüßen zu dürfen.

Teresa Ostermann, Jugendreferentin der MK Silz

## Lebensfreude mit Tanz

### Burgi Atzenhofer vermittelt Tänze aus aller Welt

Tanz ab der Lebensmitte ist eine etwas andere Art zu tanzen und unterscheidet sich in der Auswahl und der Vermittlung der Tänze. Auf unserem Programm stehen Tänze aus aller Welt und aus verschiedenen Epochen sowie Kulturen. Kommunikative Gesellschaftstänze und Tanzspiele lassen das Tanzen zu einem Gemeinschaftserlebnis werden. Durch unseren Tanz-Treffpunkt werden auch jahreszeitliche Feiern, wie Weihnachten, Fasching oder Ostern, bewusster erlebbar.

Unser Tanzjahr beendeten wir mit einem gemeinsamen Ausflug, der uns heuer zur Festung „Alt Finstermünz“ führte. Es war ein gelungener Ausflug - der Wettergott war zwar nicht ganz auf unserer Seite - aber das sollte uns von unserem Vorhaben nicht abhalten. Mit dabei waren auch die Tanzgruppen von Mötz, Haiming und Roppen, so erlebten insgesamt 72 Personen einen schönen und interessanten Tag.

Wer Lust auf eine kostenlose Schnupperstunde bekommen hat, kann sich gerne bei der Tanzleiterin Burgi

Atzenhofer melden. Unsere Tanzgruppe trifft sich jeden Dienstag im Jugendheimsaal in Silz von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr in einem Zeitraum von Mitte September bis Ende Mai. Unser Tanzen bedarf keiner Vorkenntnisse und ist partnerunabhängig!



Tanz beim Ausflug nach Starkenberg

Foto: Seniorentanz Silz

## Aktives Jahr des Seniorenverbandes

### Bericht von Gert Randolf für den Silzer Seniorenbund

Der Seniorenbund Silz ist Mitglied des Tiroler Seniorenverbandes und zählt 115 Mitglieder, für die übers Jahr verteilt immer wieder interessante Angebote erstellt werden, die für Abwechslung im Alltag sorgen.

Im Jahr 2009 veranstaltete der Seniorenbund Silz mehrere Ausflüge, so ging es im März in den Innsbrucker Alpenzoo und im April stand die Besichtigung der Karlskirche in Volders auf dem Programm. Nach der Jahreshauptversammlung im Mai besuchten die Senioren auch die Hungerburg in Innsbruck und waren im Juni

zum Landtag des Tiroler Seniorenverbandes geladen. Der Sommerhit 2009 war wohl die Brennerfahrt und der Ausflug zum Vilsalpsee. Aber auch der Nachmittag auf Hiasls Hütte und die Fahrt nach Sterzing letzten Sommer waren für die Senioren eine willkommene Abwechslung.

Im Herbst ging es der Jahreszeit entsprechend zum Törggelen und im Dezember stand natürlich die Weihnachtsfeier auf dem Programm, zu der die Gemeinde eingeladen hatte. Genauso umfangreich wie das vergangene

Vereinsjahr gestaltet sich auch die Planung für 2010. Im April fand bereits der Seniorentag für die Bezirke Imst und Landeck in der Trofana statt. Ein Ausflug führte die Senioren bereits nach Brixen und im Mai statteten sie Pater Philippus einen Besuch am Ammersee ab. Für Juni war eine Fahrt zum Stausee im Kaunertal geplant, im Juli soll der Brennermarkt besucht werden und im August gibt es wieder ein Treffen beim KK Schießstand. Die Mitglieder des Seniorenverbandes Silz dürfen sich wieder auf abwechslungsreiche Treffen freuen.

Gert Randolf, Seniorenbund Silz



Seniorenausflug zum Ammersee und Besuch von Pater Philippus

Foto: Seniorenbund Silz

## Süße Kraft aus Silz für Heinz Fischer

### Burgi Gritsch auf Besuch beim Bundespräsidenten

Anlässlich des Tages des Honigs wurde Burgi Gritsch von Frau Heidrun Singer (Obfrau der Plattform [www.imkerinnen.at](http://www.imkerinnen.at)) eingeladen, gemeinsam mit fünf weiteren Imkerinnen aus anderen Bundesländern unserem BP Dr. Heinz Fischer einen Besuch in der Hofburg abzustatten. Dabei konnte Burgi ihm in gemütlicher und lockerer Atmosphäre Honig aus Silz und Kühtai und das Fotobuch über Bienen von Obmann Heinrich Gritsch überreichen.



Imkerin Burgi Gritsch beim Bundespräsidenten Heinz Fischer

Im anschließenden Gespräch erwähnte Burgi, dass

unser Freund Alois Heinz („Hotschn Lois“) sich über diese Einladung ebenfalls gefreut hat und Frau Heidrun Singer einladen möchte, mit ihm in Kühtai auf die Jagd nach einem Murmeltier zu gehen. Daraufhin wollte der Bundespräsident mehr über den Hotschn Lois wissen und Burgi erzählte vom Lois. Da stand der Präsident auf, verschwand hinter der roten Tapetentür und kam mit seinem neu erschienenen Buch zurück. Er schrieb dem Lois eine nette Widmung ins Buch („Wie schreibt man Hotschn Lois?“, wollte er dabei wissen) und wünschte ihm und seinen Murmeln alles Gute.

Als Burgi dem Lois das Buch brachte, war er zunächst misstrauisch und meinte, da wolle ihn nur jemand „hineinlegen“.

Wir vom Bienenzuchtverein Silz haben uns über diese Einladung sehr gefreut und sind sicher, dass unser Silzer und Kühtai Honig dem Präsidenten und seiner Familie gut geschmeckt hat.

Heinrich Gritsch, Obmann

Foto: Fam. Gritsch

## Silz hat wieder eine Volkstanzgruppe

### Die jungen Petersberger sorgen für gute Stimmung

Um die Volkstanzgruppe Silz ist es in den letzten Jahren ruhig geworden. Deshalb wagten Hubert Dablander und Wendelin Reich einen Neustart mit den „Jungen Petersbergern“. Die Buam waren von Anfang an mit großer Begeisterung dabei und hatten nach der Premiere bei der Muttertagsfeier 2009 bereits zahlreiche Auftritte.

Im November 2009 feierten die Petersberger ihr 50-Jah-

re-Jubiläum im Jugendheim und konnten dabei mehr als 100 Mitglieder und Besucher begrüßen.

An dieser Stelle möchten die jungen Petersberger ihren Gönnern, insbesondere ihren Namensgebern, dem Kloster Petersberg, Dekan Josef Tiefenthaler, Santelers Toni, Bürgermeister Hermann Föger und der Gemeinde Silz, sowie Ihren Eltern für die Unterstützung Vergelt's Gott sagen.



Fotos: Privat

Die Buam und ihre Betreuer Hubert Dablander und Wendelin Reich freuen sich schon auf weitere Auftritte und hoffen dabei wieder viele Silzerinnen und Silzer begrüßen zu dürfen

## Krippenverein bietet Sommerkurs an

Sie kommt bestimmt wieder! Wer kommt denn bestimmt wieder? Ich vermisse momentan niemanden. Wenn Du die Ferienzeit meinst, dann ist schon klar, dass nach der hektischen Schulzeit endlich wieder einmal eine Auszeit kommt, oder?

Ich meine aber nicht die Ferienzeit, die jedem von Herzen vergönnt sei, ich meine die Krippenzeit, schließlich haben sich ja wieder an die 25 Interessenten zum Krippenbauen angemeldet. Wir vom Krippenverein Silz wollen auf diesem Wege wieder alle Krippeninteressenten darauf hinweisen, dass sie bereits in der Feri-

enzeit mit offenen Augen durch Gottes herrliche Natur gehen und ein gutes Auge für das benötigte Krippenmaterial haben sollten. So ein selbst gefundener Krippenstock für die Krippenhöhle oder eine Wurzel, über die man gelegentlich stolpert, lässt sich immer wieder ins Krippengeschehen einbauen. Im August bietet der Krippenverein einen Sommerkurs für Kinder und Pensionisten und im Oktober für die restlichen angemeldeten Interessenten an.

**Anfragen und Meldungen bitte an den Obmann Josef Sonnweber, 0664-1869166 oder 05263-6700**

## Kameradschaftsbund Silz

### Ehrungen bei der Jhv. im 125. Jubiläumjahr

**Traditionsgemäß fand am Sonntag nach dem Dreikönigsfest die Jahreshauptversammlung des Silzer Kameradschaftsbundes im Bierwirt statt.**

Obmann LGR Dr. Pilhak konnte dazu eine Reihe von Ehrenmitgliedern begrüßen und gab einen umfassenden Bericht über das abgelaufene Vereinsjahr. Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Kameraden, Gefallenen und Vermissten der Weltkriege erstatteten Schriftführerin Melanie Formič, Kassier Peter Wille und Zeugwart Christoph Haslwanger ihre Jahresberichte. Jungkameradenvertreter Peter Föger referierte über die Mitgliederbewegungen und bezifferte den Mitgliederstand auf 198, den der Aktiven auf 48. Nach der Entlastung des Vereinsvorstandes und der Wahl von Peter Leiter und Karl Praxmarer als Kassaprüfer bedankte sich der Obmann bei Gemeinde, Gilde und Schützenkompanie für die gute Zusam-

menarbeit. Abschließend wurde von Präsident Hotter und Bezirksobmann Ing. Enzinger die Ehrung verdienter Kameraden vorgenommen. Treuemedaillen erhielten Franz Vogt (15 Jahre) sowie Karl Praxmarer und August Witsch (25 Jahre). Die Verdienstmedaillen in Bronze wurden Raimund Dablander und Alois Sonnweber angeheftet. Mit der Verdienstmedaille in Gold wurde Christoph Haslwanger bedacht. Dr. Josef Pilhak, der den Verein seit Juni 1981 führt, wurde mit dem Ehrenkreuz in Silber ausgezeichnet.



Foto: J. Zauner

## Freude schenken und helfen

### Die Vinzenzgemeinschaften sind Vereine für Jung und Alt

Mit rund 1 Million Mitgliedern sind die Vinzenzgemeinschaften die größte ehrenamtliche Laienorganisation der Welt! Sie kümmern sich um Mitmenschen, die in Not geraten sind, oder sonst Hilfe oder Zuwendung brauchen und finanzieren sich durch Spenden. Alle MitarbeiterInnen üben ihre Funktion ehrenamtlich aus. Jährlich schütten die 55 Tiroler Vinzenzgemeinschaften mit ihren ca. 600 Mitgliedern rund 450.000 € an finanziellen Hilfen aus.

Die Arbeit, die die Vinzenzgemeinschaft Silz bereits seit 36 Jahren leistet, ist sehr vielfältig. Dank der ehrenamtlichen Mitarbeit vieler HelferInnen entwickelte sich un-

sere Gemeinschaft zu einem maßgebenden Faktor im Sozialbereich der Gemeinde Silz.

Der Arbeitsbereich der Silzer VG umfasst u.a. Essen auf Rädern, Feiern im Jahreskreis (Muttertag, Weihnacht, Fasching), die Hoangartstube und Ausflüge im Juni und September, die Krabbelstube, ehrenamtliche Mitarbeit im Haus Elisabeth, Besuchsdienste, finanzielle Unterstützungen (z.B.: Überbrückungshilfen, Lebensmittelgutscheine), direkte Betreuung (z.B.: Kinderbetreuung, Einkauf, Behördengänge, Mitnahme zu Gottesdiensten, Ausflüge), Hilfe durch Beratung und Vermittlung an andere „zuständige“ Stellen.

## Neue Kantinenbetreuung am Pirchet

### Die Sektion Fußball des SV Silz 1930 berichtet

**Die in Silz spielfreie Saison 2009/2010 nutzten wir von der Sektion Fußball vor allem für die Sanierung des Sportplatzes im Silzer Pirchet. Der Platz wurde komplett saniert und an den Problemstellen wurden neue Rasenziegel gesetzt.**

Weiters konnte mit Martin und Sandra Heinz sehr schnell jemand für die Kantinenbetreuung gefunden werden. Beide sind voller Eifer bei der Sache und haben eigenständig die Kantine auf Vordermann gebracht.

Am Faschingsdienstag nahmen wir mit unserem Fasnachtswagen am Umzug teil und sorgten für ausgelassene Stimmung und tolle Musik bis Mitternacht.

Die beiden Schwerpunkte für die kommenden Jahre laufen derzeit bereits auf Hochtouren. So haben wir es bereits geschafft, den Ausschuss von 6 auf 14 Mitglieder zu erhöhen. Hierbei erfreulich, dass wieder 3 junge Nachwuchskicker der SPG zu uns gestoßen sind.

Der zweite Schwerpunkt ist die Sanierung des Vereinshauses am Sportplatz. Das mittlerweile über 30 Jahre alte Gebäude entspricht nicht mehr dem Standard und es ist für uns nicht einfach, jedes Jahr Geld in kleine Reparaturen zu stecken, die sich nicht auszahlen.

Ende Juli startet dann wieder der Meisterschaftsbetrieb und wir möchten dazu alle recht herzlich einladen.

Sonnweber Philipp, Sektion Fussball



Der Ausschuss (es fehlt: Thomas Klaus und Steinböck Mario)

Foto: T. Klaus

## Auf den Platz - und fertig - los!

### Fußball: Bericht der SPG Silz/Mötz

**Die SPG Silz/Mötz nahm in der Saison 2009/2010 mit 7 Teams am Meisterschaftsbetrieb des Tiroler Fußballverbands teil. Zusätzlich nahm noch eine U7 und eine U8 in Turnierform an der Meisterschaft teil.**

Unsere Kampfmannschaft spielte heuer, nach langer Abwesenheit, wieder in der Landesliga West. Dem Trainerduo Gaspari Arthur und Staudacher Herbert gelang es, vor allem nach den Abgängen der Leistungsträger der letzten Saison, eine junge Truppe zu formen, die problemlos mit jeder Mannschaft mithalten konnte. So wurden zum Beispiel hochkarätige Gegner wie Reut-

te oder Neustift geschlagen. Leider musste man sich trotz Überlegenheit oft mit einer Punkteteilung zufrieden geben.



Die Kampfmannschaft in der Saison 2009/2010

Foto: M. Schinagl



Die IB-Mannschaft in der Saison 2009/2010

Foto: M. Schinagl

Die IB-Mannschaft um Trainer Bodner Bernhard und Isik Rafetsami spielte heuer erstmals in der Reserveliga West und erzielte einen Platz in der oberen Tabellenhälfte. Mit einem Durchschnittsalter von knapp 20 Jahren gelang es uns eine junge Mannschaft zu formen, in der die Spieler für die Kampfmannschaft vorbereitet werden. Auch unsere Nachwuchsmannschaften eilen von Erfolg zu Erfolg. Vor allem unsere U16, die Westtiroler Meister

wurde und unsere U10, die nach dem Herbstmeistertitel nun auch den Meister anpeilt, überzeugten die gesamte Saison. Speziell bei den Kleinsten verspüren wir derzeit einen enormen Andrang, welcher auf die hervorragende Nachwuchsarbeit der SPG in den letzten Jahren schließen lässt.

In der nächsten Saison wird es wieder eine U7 und eine U8 geben, die in Turnierform die Kids auf den normalen Meisterschaftsbetrieb vorbereiten soll. Weiters melden wir eine U11, U13, U15, U16, Reserve und Kampfmannschaft. Eine Frauenkampfmannschaft ist auch in Planung. Diese wird allerdings ein Jahr lang trainieren und sich in Freundschaftsspielen messen und dann voraussichtlich ab der Saison 2011/2012 an der Meisterschaft teilnehmen.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Nachwuchstrainern für die hervorragende Arbeit bedanken!!!

Sonnweber Philipp, Nachwuchsleiter SPG Silz/Mötz

## SV Silz 1930 ehrt Mitglieder

Auf der 80. Jahreshauptversammlung des SV Silz 1930 berichteten die Obleute aller 12 aktiven Sektionen über zahlreiche Aktivitäten und Erfolge. Bei dieser Gelegenheit wurden auch einige sehr verdiente Funktionäre für ihren besonderen Einsatz geehrt: Erwin Althaller (Eishockey), Ewald Knausz (Tischtennis, Tennis) und Johanna Wagner (Tae-Kwon-Do) erhielten das Silberne Ehrenzeichen des SV Silz 1930. Die Präsidiumsmitglieder Harald

Larcher und Walter Zoller wurden mit dem Silbernen Ehrenzeichen des ASVÖ Tirol ausgezeichnet. Wir gratulieren nochmals recht herzlich und bedanken uns bei allen Funktionären und Mitgliedern für ihre Arbeit und ihren Einsatz.

Mit sportlichem Gruß:

Max Heinz, (Präsident SV Silz 1930)

Raiffeisenbank  
Silz-Haiming und Umgebung



Wenn`s um unser Dorf geht,  
ist nur eine Bank meine Bank.

Raiffeisenbank Silz-Haiming und Umgebung • Tiroler Straße 78 • A-6424 Silz • Telefon: 05999 36316 • Fax: 05999 36316 40099  
E-Mail: info@raiba-silz.at • Web: www.raiba-silz.at • Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 8:00 bis 12:00 Uhr und 14:30 bis 16:30 Uhr

## Tischtennisverein setzt auf Nachwuchs

### Bericht der Sektion Tischtennis über die vergangene Saison

**Mit einem lachenden und einem weinenden Auge blicken die Silzer Tischtennis-Herren auf die vergangene Saison zurück.**

Nach drei erfolgreichen Jahren in Tirols höchster Liga steigt die Kampfmannschaft mit Ewald Knausz, Daniel Schleich und Robert Sollerer nun leider in die Landesliga B ab. Trotz zahlreichen hart umkämpften Matches konnte das Trio schlussendlich mit teilweise auch in der Staatsliga spielenden Gegnern nicht mithalten und verpasste so knapp den Klassenerhalt. Dennoch ist man zuversichtlich, dass der erneute Aufstieg schon nächstes Jahr wieder ein realistisches Ziel sein wird.

Die zweite Mannschaft des SV Silz bestritt auch heuer wieder die Meisterschaft in der Gebietsliga. Das Team, welches sich aus einigen Routiniers und zwei jungen Talenten (Marco Jägert und Christoph Aukenthaler) zusammensetzt, kann mit seinem 4. Platz durchaus stolz auf sich sein.

Um auch in den nächsten Jahren mit begabten Kindern und Jugendlichen punkten zu können, setzt die Sektion Tischtennis ab der kommenden Saison wieder vermehrt auf die Nachwuchsarbeit. So agiert Obmann Ewald Knausz ab September wieder einmal wöchentlich als Nachwuchstrainer. Alle interessierten Kinder und Jugendlichen ab einem Mindestalter von 8 Jahren sind herzlich zu einem Schnuppertraining eingeladen (Kontakt: Ewald Knausz, Tel.: 0699 / 12 50 85 87, Mail: ewald.knausz@tiwag.at).



Daniel Schleich und Ewald Knausz beim Einsatz in der LL A

Foto: Sektion Tischtennis

## Dynamischer Kampfsport in Silz

### Taekwondo-Verein blickt auf erfolgreiche Saison zurück

**Taekwondo vereint Fußtechnik (Tae), Handtechnik (Kwon) und „Die Kunst“ oder „Der Weg“ (Do)**

Der Taekwondo-Verein Silz nahm heuer sehr erfolgreich an einigen Wettkämpfen teil. Unter anderem gewannen Wagner Indira und Wagner Sefik in ihren Klassen jeweils den Staatsmeistertitel. Bei der Tiroler Meisterschaft gewann Indira die Silbermedaille und musste sich im Finale leider einer erfahreneren Kämpferin geschlagen geben. Dass unsere Kämpfer auch international mithalten können beweisen zwei Silbermedaillen, zwei gute 4. Plätze beim ASKÖ-Cup und die Teilnahme bei Turnieren in

Budapest und Nordrhein-Westfalen.

Durch die Trainerin Wagner Johanna waren wir auch in den Technikbewerben vertreten, was uns einen zweiten Platz in den Tiroler Technik Meisterschaften einbrachte.

Wir würden uns sehr freuen, auch im kommenden Jahr, wieder neue Gesichter im Anfängerkurs begrüßen zu dürfen - geplant ist auch ein Selbstverteidigungskurs für Frauen.

Die Termine werden im Heli-TV oder im Silzer Infokanal immer bekannt gegeben.

## Volleyballer weiter im Aufwind

### Die Sektion Volleyball weiterhin in Tirols höchster Liga vertreten

**Stolz kann die Sektion Volleyball auf die vergangene Saison zurückblicken. Die sportlichen Ziele wurden nicht nur erreicht sondern bei weitem übertroffen!**

Einen besonderen Grund zum Feiern gab es für die 2. Damenmannschaft des SV Silz. Sie schafften mit dem vierten Tabellenplatz im Play-off den Aufstieg in die Landesliga B. „Dabei war das vorrangige Ziel, die Einbindung junger, talentierter Spielerinnen in die Mannschaft und die Meisterschaft“, so Trainer Martin Oberwalder.

Aber auch die Kampfmannschaft rund um Trainer Marco Haid konnte eine Leistungssteigerung verbuchen. Mit dem fünften Endrang im Tiroler Meister-Play-Off wurde der siebte Rang aus der Spielsaison 2008/09 nochmals verbessert. Hier ist besonders zu vermerken, dass vor dem SV Silz nur Mannschaften mit Bundesliga-Background platziert sind!

Vereinsgeschichte schrieb die Kampfmannschaft um Kapitänin Berni Walser jedoch im Tiroler Volleyball Cup.

Dort zog man erstmalig ins Viertelfinale ein. In einem spannenden Spiel gegen den Erzrivalen (TI Innsbruck) wurde der Einzug ins Final Four nur knapp verpasst.

Besonderes Augenmerk legt die Sektion aber auf die Nachwuchsarbeit. In zwei Trainingsgruppen wurden vergangene Saison Kinder im Alter von 8 bis 10 Jahren von Mike Wutz, Sabrina Strasser und Carmen Praxmarer trainiert und auf die Meisterschaft vorbereitet. In der Meisterschaft der unter 11-jährigen ging Silz mit drei Mannschaften an den Start. Und auch hier wurden die Erwartungen der Vereinsführung übertroffen. Die „Einermannschaft“ (Sabrina Praxmarer, Manuela Schatz und Anja Schrott) erreichte den hervorragenden sechsten Endrang in der Tiroler Nachwuchsmeisterschaft (von 31 Mannschaften)!

Alle diese Ziele konnten aber nur durch den unermüdligen Einsatz unserer Betreuer und Trainer, aber auch durch die finanzielle Unterstützung unserer Sponsoren erreicht werden! DANKE!



Die Kampfmannschaft der Sektion Volleyball mit Obmann Martin Oberwalder und Trainer Marco Haid

Foto: Sektion Volleyball

## Rückblick auf erfolgreiche Saison!

**Die Silz Bulls können auf eine mehr als zufriedenstellende Saison 2010/11 zurückblicken.**

Zunächst konnte noch rechtzeitig vor Saisonbeginn der neue Kabinentrakt eingeweiht werden. In Zusammenarbeit mit Land und Gemeinde konnte die längst überfällige Infrastruktur geschaffen und damit die prekäre Raumnot des Eishockeyvereins beseitigt werden. Ein besonderer Dank gebührt hier dem Land Tirol, der Gemeinde Silz und vor allem aber dem Bürgermeister Hermann Föger, der sich persönlich sehr stark bei der Beschaffung der erforderlichen Geldmittel eingesetzt hat.

Sportlich verlief die abgelaufene Saison sehr erfreulich. Im Nachwuchsbereich konnte der größte Zulauf seit Jahren verzeichnet werden. Gleich 16 Knirpse aus den Gemeinden zwischen Roppen und Rietz, sowie dem Mieminger Plateau starteten heuer ihre „Eishockey-Karriere“. Die U15 schlug sich als jüngste Mannschaft in der Landesliga Tirol/Salzburg hervorragend und konnte den ausgezeichneten 4. Gesamtrang belegen. Die erstmals installierte neue Landesligamannschaft erreichte ihr Saisonziel und entpuppte sich als durchaus weiter verfolgenswertes Projekt, bei dem es darum geht, Eishockey auf eine noch breitere Basis zu stellen und vor allem den jungen Spielern eine vorbereitende Basis für die Einsätze in der Kampfmannschaft zu bieten.

Die Kampfmannschaft konnte heuer einen der größten Erfolge seit Jahren verbuchen und nach einer spannenden Meisterschaft verdient den Vizemeistertitel in der Tiroler Eishockey Eliteliga erringen. Nun blicken die Verantwortlichen der Bulls bereits in Richtung kommende Saison, wo es darum gehen wird, weiterhin konsequent in den Nachwuchs zu investieren und im Bereich der Kampfmannschaft den Anteil an Eigenbauspielern zu erhöhen. Der neue Vorstand wird sich bemühen, Eishockey in Silz weiter zu entwickeln, sodass auch in Zukunft Silz als Eishockeyhochburg im Tiroler Oberland bestehen bleibt. Ein besonderes Dankeschön an alle Sponsoren, Funktionäre und Helfer, ohne die eine Aufrechterhaltung eines solchen Spielbetriebes gar nicht möglich sein würde.

Erwin Althaller, Vorstand



Die Kampfmannschaft der Silzer Bullen in voller Action

Foto: W. Schiefer

## Freude an Bewegung mit Gleichgesinnten

### Frauenturnen: Von Frauen und für Frauen

Die Sektion Frauenturnen ist bereits jetzt in der glücklichen Lage mit den Vorturnerinnen Adi aus Mötz und Sabine aus Haiming den Frauen ein abwechslungsreiches Turnprogramm bieten zu können. Ab Herbst erweitert sich dieses Angebot noch um ein spezielles Programm

für Frauen, die aus gesundheitlichen Gründen oder auch wegen des Alters einen „Gang“ zurückschalten wollen. Beate Seethaler, ausgebildete Fitnesstrainerin, wird ab Herbst mit jener Gruppe von Frauen turnen, die trotz eines gesundheitlichen Handicaps bzw. des Alters noch

Freude an Bewegung haben und mit Gleichgesinnten fit bleiben wollen. Dieser gesunde Bewegungsmix von Frauen für Frauen wird für beide Gruppen wie bisher jeweils am Montag, um 20.00 Uhr in der HS Silz stattfinden. Dafür stehen der große und der neue, kleinere Turnsaal zur Verfügung, wofür sich der Ausschuss recht herzlich bei der Gemeinde Silz bedankt.

Der genaue Turnbeginn im September 2010 wird noch rechtzeitig bekanntgegeben, pro Semester sind EUR 25,- beizutragen. Ein Wechseln zwischen den Gruppen ist möglich. Der Ausschuss wünscht damit allen Lesern einen schönen Sommer und freut sich auf zahlreiche

Teilnahme an den Turnabenden ab September 2010.

Schriftführerin Irmgard Ortner, Sektion Frauenturnen

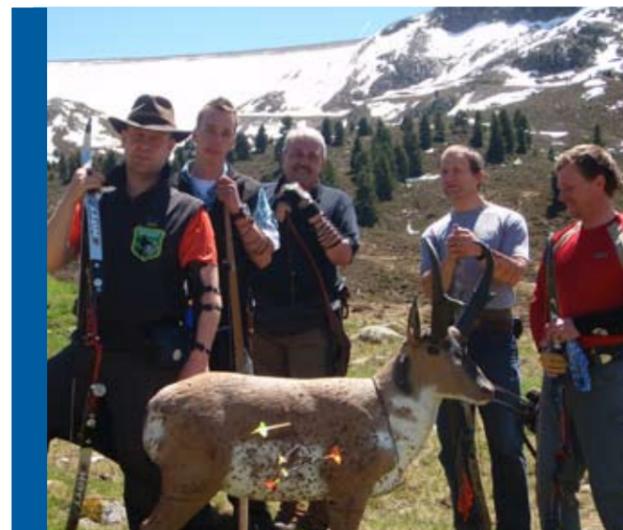


Obfrau Sabine Auer, Stv. Maria Assmayr, Schriftführerin Irmgard Ortner, Kassierin Anita Walser

Foto: Sektion Frauenturnen

## Bogenschützen wollen hoch hinaus

### Obmann Heli Westerthaler lud zum Turnier nach Kühtai ein



Kühtai - ein besonderes Turnier auf 2000m Seehöhe

Foto: Sektion Bogenschützen

Groß oder Klein. Denn auch für die jüngsten Teilnehmer war es ein tolles Erlebnis. Aber die Anstrengung hat sich nach 5-6 Stunden gelohnt und alle Schützen kamen unfallfrei wieder ans Ziel.

So wurde dann bald die Preisverteilung auf der Terrasse des „Dorfstadl“ durchgeführt und die Teilnehmer konnten um ca. 18 Uhr alle glücklich, aber sicherlich auch müde die Heimreise antreten.

Vielen Dank an alle teilnehmenden Bogenschützen und auch ein großes Dankeschön an alle Sponsoren die den Silzer Bogenschützenverein unterstützen.

Am 5. Juni gab es zum 12. Mal das Bogenschützen-tourier in Kühtai welches vom Silzer Verein ausgetragen wurde.

Dieses Jahr kamen bei herrlichstem Wetter insgesamt 149 Schützen aus den verschiedensten Gebieten. Die Kulisse mit den noch verschneiten Gipfeln und den letzten Schneeflecken ließen diesen Samstag wieder zu einem einmaligen Ereignis werden. Alle Schützen waren begeistert und hochmotiviert, sie gaben ihr Bestes, ob



## Margit`s Ranch

### Eröffnung einer neuen Reitanlage am Unteren Mühlweg

Margit`s Ranch ist ein kleiner Verpflegungsstall für Pferde mit Offenstall. Diese artgerechte Art der Tierhaltung steht für das natürliche Herdenleben und Ausgeglichenheit der Pferde. Die Ranch wurde von Margit Angeben und Stefan Haas in Eigenregie errichtet und verfügt über Offenboxen, Wiesen und Sandkoppeln sowie einen Reitplatz. Das umliegende Areal ist ideal für

einen Ausritt und für die gemütliche Einkehr danach haben Margit und Stefan ein Reitstüberl eingerichtet. Margit`s Ranch vergibt auch Einstellplätze und möchte sich in nächster Zeit um Kurse für fortgeschrittene Pferdebesitzer bemühen. Nach einem Einweihungsfest fand am 4. Juli ein tolles Westernfest mit Westernmusik, Reitvorführungen, Bullriding u.v.m. auf der Ranch statt.



Auf euer Kommen freut sich der Reitverein Margit`s Ranch mit Margit Angeben und Stefan Haas



Fotos: C. Walch

## klaunzner online solutions

### Web und Werbung aus einer Hand!

**klaunzner online solutions wurde im Frühjahr 2010 von Markus Klaunzner als Multimedia-Unternehmen und Full-Service-Werbeagentur gegründet.**

Viele Jahre war Markus Klaunzner als Multimedia-Entwickler, Videoredakteur und technischer Administrator tätig, ehe er den Schritt in die Selbstständigkeit wagte. Sein Unternehmen steht auf drei Beinen: Webdesign, Webhosting und Werbeagentur.

Bei der Erstellung von technisch perfekten Internet-Auftritten setzt er ganz auf TYPO3, ein professionelles Content Management System, das den ständig wachsenden

Anforderungen des Online-Marktes gerecht wird. Von klaunzner online solutions erstellte TYPO3-Websites werden auf eigenen Servern gehostet, was Sorgenfreiheit rund um den eigenen Webauftritt garantiert. Als Full-Service Werbeagentur kümmert sich die junge Firma auch um die gesamte Corporate Identity Entwicklung, die Erstellung und Abwicklung von Drucksorten und Beschriftungen sowie das Erstellen von Videos.

„Eine Rundumbetreuung ist vielen KundInnen sehr wichtig. Ein einziger Ansprechpartner mit persönlichem Kontakt für alle Bereiche der Marktkommunikation – das ist mein Konzept“, so der Jungunternehmer.

## Auszeichnung mit Qualitätsgütesiegel

### Tischlerei Hafner mit „Qualitätshandwerk Tirol“ ausgezeichnet

Am 12.5. erhielt die Silzer Tischlerei Hafner das Zertifikat „Qualitäts-Handwerk Tirol – geprüft!“. Die Überreichung erfolgte im Rahmen einer Feier mit Landesrätin Patricia Zoller-Frischauf, der des. Vizepräsidentin der WKÖ Martha Schultz, WKT-Direktor Mag. Horst Wallner und Obmann KommR Georg Steixner. Als Qualitätshandwerker erfüllt die Tischlerei Hafner besonders hohe Standards in der Kundenorientierung, Mitarbeiterführung, internen Kommunikation, Organisation, Prozessabwicklung, Controlling, usw.



Wir gratulieren recht herzlich zu der Auszeichnung

Foto: Privat

## Verena`s Nähstüberl

### Neueröffnung der Änderungsschneiderei am 1. April

**Verena Zoller hat mit der Eröffnung ihrer Änderungsschneiderei einen Neuanfang gewagt. Direkt an der Bundesstraße erhält man seit 1. April neben Änderungen und Reparaturen aller Art die wichtigsten Kurzwaren wie Reißverschlüsse, Nähseiden, Nadeln oder auch Wolle für die Schule.**

Ihr Handwerk erlernte Verena in der 4-jährigen Fachschule für Damenschneiderei in Innsbruck. Nach 1-jähriger Berufserfahrung in einem Konfektionsbetrieb in Neu Rum und 3 Jahren Praxis als Änderungsschneiderin der Fa. Heinz in Silz war sie 23 Jahre in einem großen Logistikunternehmen tätig. Aus gesundheitlichen Gründen entschloss sie sich dann wieder „zu ihren Wurzeln zurückzukehren“. Nachdem zwischen Telfs und Imst nicht einmal mehr Nadel und Faden, Wolle oder Garn für die Schule erhältlich waren, entschied sie sich, den Neustart zu wagen – mit Erfolg, wie sich herausstellte.

„Ich bin sehr glücklich, dass ich von der Bevölkerung, vor allem den Silzern so gut angenommen und unterstützt werde und möchte mich bei meinen Kunden für ihr Vertrauen und ihre Loyalität bedanken“, so Verena selbst.

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.00 – 12.00 Uhr  
Kontakt: 0699/10832047; verena.zoller@dweb.at



Verena Zoller vor ihrem Nähstüberl direkt an der Bundesstraße

Foto: T. Dablander

## Die nächsten kalten Tage kommen gewiss!

Das schreckt uns Silzer aber nicht. Wir haben ja schon seit fast 10 Jahren die Fa. HGT mit ihren besonderen Infrarotkabinen bei uns im Dorf. HGT-Gründer Heinz Günther Tschitschnig und sein Sohn Patrick haben dabei viele einzigartige Funktionen entwickelt.

Inzwischen sind sie weit über die Landesgrenzen hinaus für die „besten Infrarotkabinen“ bekannt, was auch immer mehr SilzerInnen bestätigen. Unser Tipp: Silzer bekommen traditionell einen speziellen Silzer-Bonus.



Foto: HGT

## Nachfolge für SPAR-Markt ist gesichert

**Der SPAR-Markt im Ortszentrum von Silz ist weit mehr als nur ein Geschäft: Hier trifft man sich zum Einkaufen, Ratschen und um „unter die Leute zu kommen“. SPAR-Kauffrau Silvia Wille ging mit April 2010 in den wohlverdienten Ruhestand und übergab das Zepter an ihren Nachfolger, den frisch gebackenen SPAR-Kaufmann Alban Pellegrini.**

Nachdem bekannt wurde, dass SPAR-Kauffrau Silvia Wille in Pension geht, zeigte die Bevölkerung mit einer Unterschriften-Aktion, wie wichtig für sie „ihr“ SPAR ist. Der Wunsch der Silzer und Silzerinnen, die Nahversorgung in gleicher Weise fortzusetzen, ging mit dem neuen SPAR-Kaufmann Alban Pellegrini in Erfüllung. Silvia Wille hat den vierzigjährigen Öztaler in der ersten Zeit persönlich eingearbeitet, ihn der Stammkundschaft vorgestellt und ihn mit den Gegebenheiten vertraut gemacht. Für den gelernten Koch, der über langjährige Erfahrung im Lebensmittelhandel verfügt, ist der eigene SPAR-Markt zwar unbekanntes Terrain, aber lang gehegter Wunsch: „Ich war Feinkost-Abteilungsleiter bei SPAR und freue mich sehr auf die Selbstständigkeit. Außerdem finde ich es schön, dass mich fast das gesamte Team von Frau

Wille weiterhin unterstützen wird. Es wird ein paar Neuheiten geben, aber das Altbewährte – wie etwa die Tabak-Trafik – werden wir in gleicher Weise fortsetzen.“ Als besonderen Service bietet Alban Pellegrini die Hauszustellung in Silz und in den umliegenden Orten sowie einen Party- und Catering-Service an.

Öffnungszeiten: Mo bis Fr von 7.30 bis 12.00 Uhr sowie von 15.00 bis 18.30 Uhr. Sa von 7.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr.



Foto: Spar

*Silvia Wille freut sich über die Sicherung der Nahversorgung in ihrer Heimatgemeinde durch den neuen SPAR-Kaufmann Alban Pellegrini*

## Laufbahnberatung Tirol

### Die Bildungs- und Berufsberatung im Oberland!



Foto: Privat

*Wer berät im Oberland? Mag. Ursula Rieder-Feldner*

Die Tiroler Arbeitswelt verändert sich schnell – Berufslaufbahnen sind immer mehr geprägt von Veränderung, Neuorientierung und Arbeitssuche. Rund 20.000 ArbeitnehmerInnen in Tirol streben jährlich einen Jobwechsel an. Hier setzt die Laufbahnberatung Tirol an und unterstützt Menschen beim Treffen und Umsetzen von Bildungs- und Berufsentscheidungen. „Wer seine Stärken und Fähigkeiten kennt, kann diese erfolgreich und selbstbewusst einsetzen“, weiß Veronika Violand, Projektleiterin der Laufbahnberatung.

#### Was bietet die Laufbahnberatung Tirol?

In 1-3 einstündigen Beratungsgesprächen bietet die Laufbahnberatung Orientierungshilfe und Information rund um Bildung und Beruf. Die Laufbahnberatung informiert und motiviert, sie unterstützt dabei, neue Wege zu beschreiten. Im Gespräch mit der Beraterin werden Perspektiven entwickelt und Möglichkeiten aufgezeigt.

#### Für wen ist die Laufbahnberatung Tirol?

Die Laufbahnberatung unterstützt Menschen in allen Lebensphasen- unabhängig von Alter, Ausbildung oder Beruf. Egal ob es um Schulwechsel, Berufseinstieg, Neuorientierung, Weiterbildung oder Wiedereinstieg geht- die Laufbahnberatung Tirol steht allen Zielgruppen offen und das kostenlos.

Die Laufbahnberatung unterstützt bei diesen und ähnlichen Fragen: Welche beruflichen Möglichkeiten habe ich mit meinen Fähigkeiten? Wie plane ich einen Berufswechsel? Welche Ausbildung passt zu mir?

#### Wo findet die Beratung statt?

Imst: Dienstag 10:00-19:00 Uhr (AK)

Landeck: Donnerstag 10:00-19:00 Uhr (Altes Widum)

Reutte: jeden 2. Donnerstag im Monat 10:00-18:00 Uhr (AK)

#### Terminvereinbarung?

kostenlose Hotline 0800 500820

per Mail: [laufbahnberatung@zukunftszentrum.at](mailto:laufbahnberatung@zukunftszentrum.at)

weitere Infos unter [www.zukunftszentrum.at](http://www.zukunftszentrum.at)



„ DACHISOLIERUNGEN  
SPENGLEREIEN / GLASEREIEN  
DACHDECKEREIEN, FASSADENBAUTEN:

ALLES AUS MEISTER-HAND „



Spenglerei Perwög GmbH • Simmeringstraße 4 • 6424 Silz  
Telefon: +43 (0) 5263 / 6383 • Fax: +43 (0) 5263 / 5377  
[info@spenglerei-perwoeg.at](mailto:info@spenglerei-perwoeg.at) • [www.spenglerei-perwoeg.at](http://www.spenglerei-perwoeg.at)

## Neugeborene November 2009 - Mai 2010



## Die Schule kann kommen!

**Aktionsbeginn am 19. Juli!**

Schulhefte, Blöcke, Schultaschen, Schultüten, uvm.

AA, Quant 20 Blatt 0,95  
AA, Quant 40 Blatt 1,35  
AA, Quant 20 Blatt 1,79  
71,7% WENIGER CO<sub>2</sub>

Schulhefte  
Schulzeichenblock

**JS'GSCHÄFTLE**  
für Papier-, Büro- und Schreibwaren

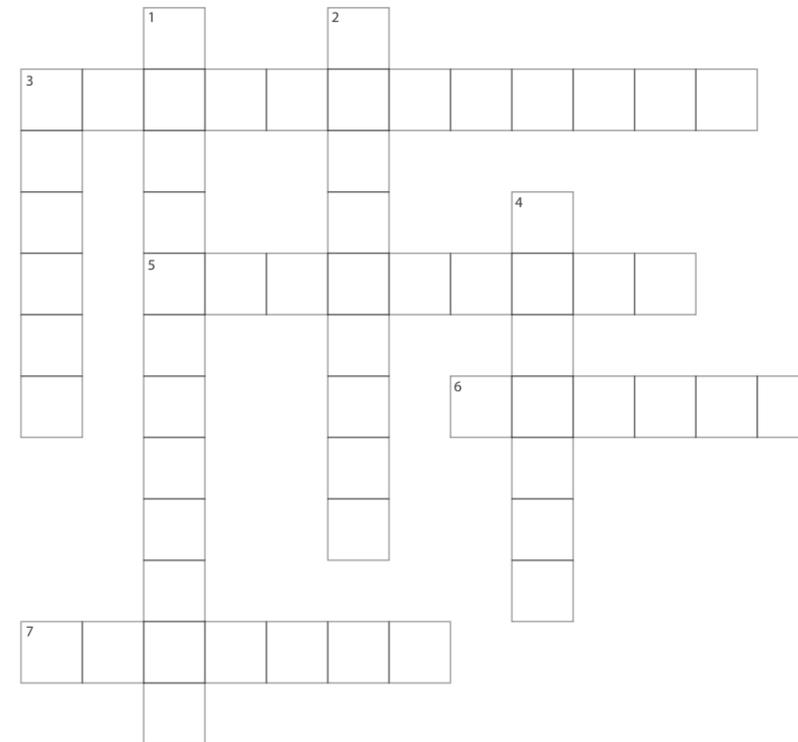
Johannes Scheiber, Michael Lung Weg 1, 6424 Silz  
Tel. + Fax: 05263/20204, e-mail: johannes.scheiber@aon.at

## Veranstaltungen 2010

- 11.07. - Platzkonzert beim Musikpavillon
  - 18.07. - Frühschoppen, DreiSeenhütte Kühtai
  - 25.07. - TT-Wandercup in Kühtai
  - 30.07. - Open-Air-Kino
  - 01.08. - 125 Jahre Kameradschaftsbund
  - 06.-07.08. - Ötztal Classic im Kühtai
  - 07.08. - Open-Air-Kino
  - 14.08. - Straßenfest auf der Bundesstraße
  - 29.08. - Platzkonzert beim Musikpavillon
  - 12.09. - Erdäpfelfest beim Erdäpfelkeller
  - 25.09. - Oktoberfest beim Gemeindeplatz
  - 02.10. - Rote-Nasen-Lauf
  - 03.10. - 15 Jahre Haus Elisabeth
  - 08.10. - Tanz ins Wochenende im Jugendheim
  - 18.10. - Kirchtagmarkt in der Schulstraße
  - 12.11. - Tanz ins Wochenende im Jugendheim
  - 13.11. - Krampusball im Gemeindesaal
- mehr Informationen auf [www.silz.tirol.gv.at](http://www.silz.tirol.gv.at)!**

## Rätselspaß für Groß und Klein

### Kreuzworträtsel



senkrecht:

- 1) Änderungsschneiderei
- 2) Veranstalter des Straßenfestes
- 3) kürzlich renoviertes Gebäude
- 4) seltene Vogelart

waagrecht:

- 3) Kleinspielgruppe
- 5) Nahversorger in Silz
- 6) Partnergemeinde von Silz
- 7) Wald beim Fußballplatz

### Sudoku

		2		6		8		
	1	6	8				4	
9		4	1					6
	8			9				
		3	7		1	2		
			5				3	
9			8	3			1	
	7			4	8	2		
	3	1			5			

	1	2		3				4
	5		4	1				3
3				5	8			9
		5						6
			8	4	6			
	7					9		
6			9	7				5
	4			3	5			7
5			6			4	9	

### Fehlersuchrätsel - Das rechte Bild unterscheidet sich vom linken durch 10 Fehler!



WANDERN!  
**im Kühtai**  
 ab 2.020m



# SOMMER

**BERGSOMMER-HIGHLIGHTS IM KÜHTAI AUF 2020M**



**DREISEENBAHN IM SOMMER**

täglich von 09.00 - 16.30 Uhr geöffnet (bis 26.09.2010)

Freie Fahrt mit Jahreskarte oder Tiroler Regio Card



Rundwanderung Stausee

Alpenrosenblüte



Dreiseenhütte

Klettersteig



Knappenhäuser

Tiwag-Schauraum



Puchersee

Radmarathon

